

Die Zikaden der Nordmark und Nordwest-Deutschlands.

Von W. W a g n e r.

Die Zikaden gehören zu den Insekten, die wenig gesammelt und noch weniger bestimmt werden. Insbesondere aus Norddeutschland sind bisher, verglichen mit anderen Insektengruppen, nur wenig Funde bekannt geworden, und auch die Sammlungen unserer Museen enthalten verhältnismäßig wenig Material. Die im Jahre 1896 erschienene Monographie der Cicadinen Mitteleuropas von Melichar berücksichtigt die Fauna des norddeutschen Tieflandes nicht. Eine Zikadenfauna Deutschlands besitzen wir noch nicht.

In dem vorliegenden Verzeichnis ist versucht worden, die Funde aus Nordwestdeutschland und der Nordmark zusammenzutragen. Das behandelte Gebiet erstreckt sich von der holländischen Grenze bis an die dänische. Im Osten reicht es bis an das ehemalige Mecklenburg-Schwerin. Die mecklenburgischen Funde habe ich nicht mit aufgenommen. Eine Ausnahme macht der Kreis Schönberg (Meckl.-Strelitz), der wegen seiner Nähe bei Lübeck von den Lübecker Sammlern viel besucht worden ist, und aus dem auch eine größere Zahl von Zikadenfunden vorliegt.

Bei der geringen Beachtung, welche die norddeutschen Zikaden bisher erfahren haben, ist es verständlich, daß nur wenige, einigermaßen vollständige Faunenverzeichnisse erschienen sind. Im Jahre 1895 veröffentlichte Wüstnei ein „Verzeichnis der bisher in Schleswig-Holstein beobachteten Hemiptera-Homoptera“. Seine Funde stammen zum allergrößten Teil aus Nordschleswig. Südlich der Flensburger Förde ist nur ein geringer Teil seiner Tiere gefangen. Trotz des verhältnismäßig kleinen Gebietes, das Wüstnei durchforschte, konnte er 148 Zikadenarten nachweisen. Die Sammlung Wüstneis befindet sich zum größten Teil im Museum Kopenhagen, einen Teil hat das Altonaer Museum, einen kleinen Teil auch das Lübecker Museum erworben. Dem freundlichen Entgegenkommen der Herren Dr. Henriksen, Kopenhagen, Schmidt, Altona, und Saager, Lübeck, habe ich es zu danken, daß ich fast die ganze Wüstneische Sammlung selbst nachprüfen konnte. Das war besonders wichtig, weil diesem fleißigen und vielseitigen Sammler in seiner Zeit nur unvollkommene literarische Hilfsmittel zur Verfügung standen und bei seinen umfassenden heimatkundlichen Arbeiten Fehlbestimmungen unterlaufen sind. Auf diese Fälle ist, soweit sie für die Liste der heimischen Zikaden von Bedeutung sind, bei den einzelnen Arten hingewiesen worden.

Im Jahre 1932 erschien ein Verzeichnis der „Hemiptera des Dummerdorfer Ufers“ von H. Saager, Lübeck, in dem der Verfasser auf Grund sehr sorgfältiger und gründlicher Sammeltätigkeit in diesem jetzt der Industrie zum Opfer gefallenem Gebiet 95 Zikadenarten feststellen konnte.

Außer diesen beiden umfassenden Arbeiten ist eine Anzahl kleinerer Verzeichnisse veröffentlicht worden, die aus dem beigefügten Literaturverzeichnis zu ersehen sind.

Eine Durchsicht des gleichfalls beigelegten Fundortsverzeichnis zeigt, daß das Gebiet verschieden intensiv besammelt worden ist. Am besten durchforscht ist die Umgebung Hamburgs, besonders die Gegend nördlich der Stadt. Hier hat bereits Beuthin in den 70er und 80er Jahren des vorigen Jahrhunderts gesammelt (Lit. 5 u. 6). In den 90er Jahren befaßte sich Professor Schäffer mit den einheimischen Zikaden, und seit 1901 sammelte dann mein Onkel, O. Kröber, die Vertreter dieser Gruppe. Von ihm erhielt ich die ersten Anregungen zur Beschäftigung mit den Zikaden, und ihm verdanke ich auch nächst meinem Vater die stärkste Förderung und Unterstützung. Die Sammlungen dieser Herren befinden sich im Zoologischen Museum zu Hamburg. Endlich stützt sich die vorliegende Arbeit auch auf das Material meiner eigenen Sammlung mit über 11 000 Zikaden aus dem Gebiet, die größtenteils in der Nähe Hamburgs gesammelt worden sind. Besondere Unterstützung erfuhr ich bei meiner Sammeltätigkeit durch mehrere Hamburger Entomologen. Den Herren Borchmann, Gebien und Knorr, meinem Vater, A. C. W. Wagner, meinem Bruder, E. Wagner, und meinem Onkel O. Kröber, die besonders in den letzten Jahren auch Zikaden sammelten, verdanke ich viele wertvolle Funde. Bei der Untersuchung des Materials im Hamburger Museum wurde ich von den Herren Prof. Reh, Prof. Titschack und Dr. Weidner bereitwilligst mit Rat und Tat unterstützt.

Gut durchforscht ist auch das Lübecker Gebiet, in dem Herr Saager, unterstützt durch andere Lübecker Entomologen, insbesondere durch Herrn Benick, seit Jahren sich der Erforschung der Hemipterenfauna gewidmet hat. Zu ganz besonderem Dank bin ich Herrn Saager dafür verpflichtet, daß er mir seinen Zettelkatalog mit den Ergebnissen seiner Sammeltätigkeit in selbstloser Weise zur Auswertung in dieser Arbeit überlassen hat und mir auch eine größere Zahl seiner Tiere zur genauen Untersuchung übersandt hat.

Herr Prof. Remane, Kiel, stellte mir seine Sammelausbeuten aus Lauenburg und Schleswig zur Verfügung, was umso mehr zu begrüßen war, als aus Schleswig bisher fast keine Funde vorlagen. Herrn Alken verdanke ich die Möglichkeit, das Material des Bremer Museums bearbeiten zu können. Die Zikaden des Museums Hannover, die von den Herren Füge, Fritze und Schwarzkopf gesammelt wurden, hat Herr Professor Weigold mir zur Untersuchung überlassen. Die Erforschung der Insel Borkum hat neuerdings Herr Struve wieder in Angriff genommen und mir seine Ausbeuten an Zikaden zur Bestimmung übersandt. Endlich überließ mir Herr Dr. Rabeler, Hannover, eine Sammlung von Zikaden zur Bearbeitung. Seine Ausbeuten stammen aus der Provinz Hannover, und zwar zum großen Teil aus dem Emsland und der Umgebung des Steinhuder Meeres.

Allen diesen Herren möchte ich an dieser Stelle noch einmal meinen herzlichen Dank aussprechen. Ohne ihre Hilfe wäre das vorliegende Verzeichnis nicht so vollständig geworden.

Nicht versäumen möchte ich, den Herren Blöte, Leiden, China, London, Fetzner, Wiesbaden, Frey, Helsingfors, Haupt, Halle, Prof. Horvath, Budapest, Prof. Ribaut, Toulouse, Dr. Roman, Stockholm, Seguy, Paris, und Dr. Beier, Wien, hier noch einmal herzlich zu danken für die Hilfe, die sie mir durch ihre Auskünfte und die Überlassung von Original-exemplaren zur Untersuchung angedeihen ließen. Ganz besonders verpflichtet bin ich Herrn Prof. Ribaut, für die Mitteilung seiner letzten vorbildlichen Arbeiten und für die Bestimmung einiger zweifelhafter Arten.

Dank der Hilfe der genannten Entomologen konnte ich für unser Gebiet 269 Arten nachweisen, von denen 33 Arten auch für die deutsche Fauna zum ersten Mal genannt werden.

Eine Art mußte neu beschrieben werden: *Eurhadina Ribauti* nov. spec.

Folgende Varietäten wurden neu beschrieben: *Empoasca virgator* Rib. var. *Saageri* nov. var., *Eupteryx urticae* F. var. *Haupti* nov. var., *Typhlocyba Lethierryi* Edw. var. *plurispinosa* nov. var.

Die folgenden Formen mußten neu benannt werden: *Cicadula Horvathi* nom. nov. = *C. fasciifrons* Edw. nec. *Stal* u. *Typhlocyba cruenta* H. S. var. *Edwardsi* nom. nov. — *T. gratiosa* Edw. nec. *Boh.*

Wenn auch die Kenntnis unserer Zikadenfauna im allgemeinen noch recht lückenhaft ist, so sind doch schon einige bemerkenswerte Tatsachen aus den bisher bekannt gewordenen Funden abzulesen. Es gibt unter unseren heimischen Zikaden eine Reihe von Arten, die nicht allgemein verbreitet sind. Auf Salzstellen beschränkt ist *Liburnia salina* Haupt. Nur an der Nordseeküste gefunden ist *Aphrodes limicola* Edw. *Triecphora vulnerata* Germ. erreicht zwischen Weser und Elbe die Nordgrenze ihrer Verbreitung.

Die interessanteste Gruppe bilden aber die Arten, deren Verbreitungsgebiet von Osten in unser Faunengebiet hineinreicht. Das sind: *Tettigometra obliqua* Pz., *Philaenus campestris* Fall., *Euscelis impictifrons* Boh., *E. interstitialis* Germ., *E. argentatus* F. und *Chlorita viridula* Fall. Den Floristen ist schon lange der verhältnismäßig große Artenreichtum im Südosten Schleswig-Holsteins gegenüber den anderen Teilen der Provinz aufgefallen. Im Jahre 1920 hat sich Dr. W. Christiansen, Kiel, eingehend mit dieser Frage befaßt (Beiträge zur Pflanzengeographie Schleswig-Holsteins, Nordelbingen, Bd. 5) und festgestellt, daß mit den Kiefernbegleitern im Sinne Höcks eine große Zahl von Pflanzenarten eine fast übereinstimmende Verbreitung hat. Diese reicht bis an eine Linie, die von Hamburg über Ahrensburg, Oldesloe, Segeberg, Eutin, Oldenburg nach Fehmarn führt. Diese Höcksche Linie bildet auch für die oben genannten Zikaden eine unsichtbare Schranke, über die ihre Verbreitung nicht hinausgeht. Eine genaue Erforschung des Gebietes östlich und westlich dieser Linie wäre sehr erwünscht, und voraussichtlich wird eine intensive Sammeltätigkeit östlich der Höckschen Linie noch wertvolle Beiträge zu unserer Fauna bringen.

In dem vorliegenden Verzeichnis habe ich nur bei den Arten die Nährpflanze erwähnt, wo ich wegen massenhaften oder wiederholten Auftretens einer Art auf der Pflanze oder wegen des Vorkommens der Larve nicht mehr im Zweifel sein konnte. Andernfalls hätten die Angaben über verflogene Tiere nur verwirrt.

Um den Raum dieses Heftes nicht über Gebühr in Anspruch zu nehmen, habe ich bei den einzelnen Funden nur den Kreis genannt, in dem die Fundorte liegen. Die einzelnen Orte sind in der Regel durch Buchstaben bezeichnet, deren Bedeutung aus dem Verzeichnis der Fundorte am Schlusse der Arbeit zu ersehen ist. Meistens habe ich mich nach der politischen Einteilung des Gebietes gerichtet. Die friesischen Inseln sind als zwei besondere Gruppen herausgehoben. Die Schuhmacherschen Fundorte sind nicht einzeln genannt. Es ist nur durch die Bezeichnung Oldenburg, Ostfriesland mit der Angabe der Literaturnummer (24, 25 u. 26) darauf hingewiesen worden. Die eigentlichen Fundstellen sind also in den Arbeiten Schuhmachers nachzulesen.

Die Namen der Sammler, von denen ich Material sah, sind wie folgt abgekürzt: A = Alfken, Ben = Benick, Bck = Dr. Benick, Bth = Beuthin, Bch = Borchmann, Bs = Prof. Brauns, Br = Prof. M. v. Brunn, Bnn = W. v. Brunn, D = Diehl, E = Ehlers, Fr = Fritze, Fg = Füge, Gb = Gebien, Gr = Gräser, H = Harttig, J = Jäckh, Kn = Knorr, Kl = Koltze, Kw = Konow, Kb = Kröber, M = W. Meier, P = Pertz, Rb = Dr. Rabeler, Rm = Prof. Remane, Rw = Prof. Roewer, Sg = Saager, Sb = Sauber, Schiff = Prof. Schäffer, Schw = Schwarzkopf, Sd = Stender, St = Struve, Sd = Dr. v. Sydow, T = Prof. Titschack, ACWW = A. C. W. Wagner, EW = E. Wagner, WW = W. Wagner, Wst = Wüstnei.

Wenn die Art in einem der benachbarten Gebiete, Mecklenburg, Dänemark, Holland oder England, festgestellt worden ist, so ist das durch die Hinweise Mckl., Dän., Holl., Engl. erwähnt.

H a m b u r g, im Januar 1935.

W. W a g n e r.

Cixiidae.

Cixius Latr.

1. **C. pilosus** Ol. Auf Buschwerk, besonders auf Birken und Weiden. — I. Lingen B, Delmenhorst C, Syke F. — II. Bremen A, Hannover N, Burgdorf C, Blumenthal G, Geestemünde B, Harburg H P W, Winsen E J K, Lüneburg F. — III. Schönberg A, Lübeck-St. N Ff Hh, Lübeck-Ld. A B D, Hamburg E L, Lauenburg K L M S U W Y Aa, Stormarn L, Pinneberg K, Kiel B. 7. 5.—20. 7. — A Ben Gb Gr J Kb M Rb Rm Rw Sg Sb T EW WW. — Lit. 16, 22, 27. — Mckl., Dän., Engl., Holl.

var. *infumatus* Fieb. II. Blumenthal C, Harburg B, Winsen J, Lüneburg F, Bleckede A. — III. Lübeck-St. M N Hh, Lübeck-Ld. D, Amt Lübeck J, Hamburg E L, Geestlande B E, Lauenburg C L W Gg, Stormarn N O.

var. *contaminatus* Germ. I. Lingen B. — II. Stadt-hagen A, Hannover K N, Winsen J, Lüneburg F. — III. Lauenburg Gg, Stormarn S.

var. *albicinctus* Germ. I. Lingen B, — II. Hannover K, Harburg Ee, Lüneburg F. — III. Lübeck-St. D Hh, Hamburg E.

2. **C. nervosus** L. Auf Erle, Birke, Weide, Eiche. 76 Fundorte aus folgenden Kreisen: I. Ostfries. Inseln (23, 25), Ostfriesland (25), Oldenburg (25), Lingen, Varel, Delmenhorst. — II. Bremen, Hannover, Linden, Achim, Geestemünde, Osterholz, Rotenburg, Harburg, Winsen, Bleckede. — III. Schönberg, Lübeck-St., Lübeck-Ld., Amt Lübeck, Hamburg, Bergedorf, Walddörfer, Geesthacht, Marschlande, Lauenburg, Stormarn, Wandsbek, Altona, Pinneberg, Süderdithm., Kiel, Eckernförde, Tondern. — 26. 5.—20. 9. — Lit. 5, 6, 22, 23, 27. — Mckl., Dän., Engl., Holl.

var. *fasciatus* Fieb. II. Bleckede A. — III. Lübeck-St. Hh, Lübeck-Ld. B, Amt Lübeck C, Hamburg L, Walddörfer B, Stormarn D S.

var. *atavus* Schum. I. Ostfriesland (25). — II. Hannover E G K O, Harburg P. — III. Amt Lübeck F, Stormarn H.

3. **C. cunicularius** L. Auf Birken, Erlen, Weiden. — I. Ostfriesland (25). — II. Bremen A, Burgdorf D, Blumenthal F, Harburg K P. — III. Lübeck-St. Y, Lübeck-Ld. A, Amt Lübeck E, Hamburg E F L, Walddörfer B F, Lauenburg K Ff, Stormarn L N. Altona A, Pinne-

berg K, Kiel A. — 12. 6.—30. 8. — A Fg Rm Sg Sb EW WW. — Lit. 5, 6, 16, 18, 25. — Dän., Engl., Holl.

var. *fuscus* Fieb. II. Hannover M.

4. **C. stigmaticus Germ.** — I. Syke A. — II. Blumenthal F, Harburg KP. — III. Amt Lübeck L, Lauenburg M Aa. — 20. 5.—Juli. — A J Rm Sb WW. — Lit. 18. — Mckl., Dän., Engl.

5. **C. similis Kb.** II. Hannover K (Mus. Hannover).

Oliarius Stal.

6. **O. leporinus L.** Bisher nur bei Oldesloe an Salzstelle I und VI gefunden. — 25. 5.—7. 9. — Ben Sg WW. — Lit. 4. — Der in Lit. 4 aufgeführte *O. pallens* Germ. ist das ♀ von *O. leporinus* L. — Dän., Engl., Holl.

Fulgoridae.

Fulgora Latr. (Dictyophora Germ.)

F. europaea L. Von Heineken für Bremen aufgeführt, aber wie alle anderen Arten ohne Fundort. Seitdem ist dieses auffallende Tier in unserem Gebiet nicht wieder gefunden worden. Die Faunenverzeichnisse der Nachbargebiete enthalten die Art nicht. — Lit. 16.

Issidae.

Ommatidiotus Spin.

7. **O. dissimilis Fall.** Auf *Eriophorum vaginatum* L. oft in großer Zahl, die f. *macroptera* ♀ in manchen Jahren häufig, in manchen Jahren gar nicht gefunden. — II. Hannover K, Harburg E V W, Winsen B, Ritzebüttel A. — III. Schönberg G, Lübeck-St. Ee, Hamburg L, Lauenburg M Aa, Altona D, Pinneberg G L. — Larven 25. 6.—9. 8. Imago 1. 7.—4. 9. — Gb Fg Rm Sg Sb EW WW. — Dän., Holl.

Issus F.

8. **I. coleopratus Geoffr.** Auf Eichen. In unserem Gebiet ist bisher nur die var. *muscaeformis* Schrk. gefunden worden. — II. Harburg J, Winsen H. — 17. 7.—24. 8. — Kb WW. — Lit. 27. — Mckl., Dän., Engl., Holl.

Delphacidae.

Kelisia Fieb.

9. **K. guttula Germ.** Auf *Carex arenaria* L. — I. Ostfries. Inseln A G. — II. Hannover K, Winsen K, Bleckede A. — III. Schönberg G, Lübeck-St. N Ee, Lübeck-Ld. D, Lauenburg B, Stormarn W Aa, Plön B, Flensburg A, Tondern A. — 17. 7.—26. 9. — Bnn Fg Rm Sg St WW. — Lit. 20, 23, 27. — Mckl., Dän., Engl., Holl.

10. **K. pasuorum Rib.** III. Lauenburg F. 3. 8. 34. WW.

11. **K. fallax Rib.** II. Winsen A. 20. 8. 33. WW.

12. **K. vittipennis J. Sahlb.** An Moortümpeln an *Carex*. — I. Lingen B. — II. Neustadt a. Rbg. E, Lüneburg G. — III. Schönberg G, Lübeck-St. N U Ee, Lübeck-Ld. A B D, Hamburg C L, Walddörfer E, Lauenburg J N, Stormarn X, Pinneberg F, Husum E, Nordfries. Ins. C. — 10. 7.—22. 10. und am 13. 5. überwinterte ♀♀. — Rb Sg EW WW. — Lit. 22, 27. — Dän., Engl., Holl.

13. **K. punctulum Kb.** Auf feuchten Waldwiesen an *Carex*. Bra-
chypter und macropter. — III. Walddörfer E, Stormarn HRS. — 9. 8.—19. 9. — WW. — Engl.

14. **K. pallidula Boh.** Vorkommen wie bei *K. punctulum* Kb. — III. Walddörfer E, Lauenburg F, Husum A. — 17. 9.—12. 8. — Rm WW. — Mckl., Dän., Engl.

15. **K. perspicillata Boh.** III. Süderdithm. A. 3. 8. 33 ♂ und ♀
der forma *macroptera* an einer trockenen grasigen Stelle.

Megamelus Fieb.

16. **M. notula Germ.** Feuchte, schattige Wiesen. Im Hagen am 28.9.33 unter vielen normalen Tieren zwei ♀♀, deren Oberseite bis auf Teile der Pronotumkiele und die Afterröhre völlig schwarz gefärbt ist. — III. Lübeck-St. D, Hamburg C E, Walddörfer E, Lauenburg A, Stormarn H M R. — 6.7.—22.10. — Sg WW. — Lit. 27. — Mckl., Dän., Engl.

Stenocranus Fieb.

17. **S. minutus F.** An Gräsern. — II. Hannover E. — III. Schönberg H, Lübeck-St. N T, Walddörfer E. — 10.9.—17.9. und 10.4. bis 2.5. — Kw Sg WW. — Lit. 27. — Mckl., Dän., Engl.

Delphacinus Fieb.

18. **D. mesomelas Boh.** An grasigen Waldstellen. Die macroptere Form ist in beiden Geschlechtern selten. — I. Ostfriesische Inseln C. — II. Winsen J, Bleckede B. — III. Lübeck-St. Y, Lübeck-Ld. B, Lauenburg K Y Aa, Stormarn D L, Oldenburg E, Tondern B. — 3.6. bis 20.9. — Rm Sg WW. — Lit. 26, 27. — Mckl., Dän., Engl., Holl.

Delphax F.

19. **D. crassicornis Pz.** An Phragmitis communis Trin. Von Wüstnei ohne Fundortsangabe genannt. Alle Delphax, die ich in der Sammlung Wüstnei sah, gehören zu *D. pulchellus* Curt. — III. Hamburg, Eppend. Moor, VIII. 96 (Schmiedeknecht), 29.7.01 Kb, 22.8.04 Kb; seit diesem Jahre nicht mehr bei Hamburg gefunden. Auch Kröber hat die Art an der alten Fundstelle nicht mehr auffinden können. Am 16.7.34 gelang es Borchmann, 2 ♂♂ bei Volksdorf zu streifen. Außerdem ist die Art bei Schönberg (Mckl. Konow) und im Wesloer Moor bei Lübeck (Saager) gefunden worden. Mckl., Dän., Holl.

20. **D. pulchellus Curt.** An Phragmitis communis Trin. — I. Ostfriesland (25). — III. Lübeck-Ld. D, Stormarn R, Süderdithm. A. — 23.7.—7.9. — Ben Sg WW. — Lit. 4, 22, 25. — Dän., Engl., Holl.

Chloriona Fieb.

Unsere drei Chloriona-Arten leben an Schilf. Die Eier werden in 1—2 m Höhe in den Schilfstengeln abgelegt und überwintern. Deshalb findet man die Tiere nur dort, wo das Schilf im Winter nicht gemäht wird.

21. **C. prasinula Fieb.** III. Lübeck-St. Ee, Lübeck-Ld. D, Hamburg D, Geestlande E, Lauenburg C, Stormarn M R, Walddörfer E, Süderdithm. A. — 28.5.—11.7. — Sg Kb WW. — Dän., Engl., Holl.

22. **C. glaucescens Fieb.** I. Ostfries. Inseln A B H. — III. Stormarn R Aa, Schleswig A, Tondern B. — 25.5.—8.8. — Rm St Sg WW. — Lit. 2, 3. — Dän., Engl.

23. **C. vasconica Rib.** III. Stormarn M. 28.5.33 u. 18.6.33 WW.

Euidella Put.

24. **E. speciosa Boh.** Am Grunde der Schilfstengel. — III. Stormarn R, Walddörfer E. — 25.5.—2.7. — Sg WW. — Lit. 27. — Dän., Engl., Holl.

Achorotile Fieb.

A. albosignata Fieb. Die Angaben (Lit. 17 und 22) über das Vorkommen dieser nordischen Art in unserem Gebiet sind nur auf den Fang von Larven begründet, die zwei getrennte Stirnkiele und in den Seitentälchen der Stirn näpfchenförmige Grübchen haben. Dieses Merkmal, das zur Charakterisierung der Gattung Achorotile dient, darf nicht zur Bestimmung der Larven benutzt werden; denn ich habe die Larven von *Liburnia discolor* Boh., *pellucida* Fieb. und *Fairmairei* Perr. mit der gleichen Stirnbildung gefunden und nehme

deshalb an, daß es sich in den angeführten Fällen nur um *Liburnia*-Larven handelt. Es ist sehr unwahrscheinlich, daß *A. albosignata* Fieb. in unserem Gebiet vorkommt.

Stiroma Fieb.

25. **S. albomarginata** Curt. An Waldgräsern. — II. Hannover G, Burgdorf E, Winsen K, Lüneburg F. — III. Schönberg H, Lübeck-Ld. B, Walddörfer G, Lauenburg A K Y Ff, Stormarn D L R, Pinneberg K, Oldenburg E, Nordfries. Ins. C. — 22.5.—12.7. — Ben Kw Rb Sg Schw T WW. — Lit. 4, 27. — Mckl., Dän., Engl., Holl.

26. **S. bicarinata** H. S. An Waldgräsern. — II. Winsen J. — III. Lübeck-St. D Q, Lübeck-Ld. A B, Amt Lübeck G, Geesthacht A, Walddörfer G, Lauenburg Gg, Stormarn L, Flensburg A. — 9.6.—23.7. — Sg WW. — Lit. 27. — Mckl., Dän., Engl., Holl.

27. **S. affinis** Fieb. An Waldgräsern. — II. Hannover C, Burgdorf A, Stade C, Harburg Y Cc, Winsen K. — III. Amt Lübeck G, Walddörfer G, Lauenburg H K Y, Stormarn M N, Oldenburg A. — 2.6.—31.7. — Kb Sb T WW. — Dän., Engl., Holl.

28. **S. pteridis** Boh. Auf *Pteridium aquilinum* Kuhn. Sowohl mit hellen, als mit dunklen ♀♀. — II. Winsen F K. — III. Lübeck-Ld. D, Lauenburg C, Stormarn H. — 11.6.—20.7. — Sg WW. — Lit. 22, 27.

Dicranotropis Fieb.

29. **D. hamata** Boh. 1 macropteres ♂ aus Hamwarde. — I. Ostfriesische Inseln A, Oldenburg (25), Lingen B. — III. Schönberg H, Lübeck-Ld. A B D, Amt Lübeck E, Hamburg E, Bergedorf A, Geesthacht A, Lauenburg J P Y Gg, Stormarn D L M, Süderdithm. A. — 21.6.—1.9. — Gb Kw Rb Sg Sb WW. — Lit. 23, 25, 27. — Mckl., Dän., Engl., Holl.

Liburnia Stal (Delphax Osh.).

30. **L. discolor** Boh. An Waldgräsern. Die f. brachyptera ist am häufigsten, die f. macroptera in beiden Geschlechtern nicht selten. Am 24.6.28 fing ich bei Winsen zusammen mit diesen beiden Formen eine f. intermedia, bei der Vorder- und Hinterflügel das Abdomen nur wenig überragen. — I. Ostfries. Inseln G. — II. Soltau A, Harburg W, Winsen J K. — III. Schönberg F, Lübeck-St. Dd, Lübeck-Ld. A B D, Hamburg E, Walddörfer A E, Lauenburg B C J K W Y Cc Ff, Stormarn A F J R, Altona B, Oldenburg A, Kiel A, Rendsburg A, Eckernförde A. — 5.5.—23.8. — Kb Rm Sg Sd T EW WW. — Lit. 20, 22, 27. — Mckl., Dän., Engl., Holl.

31. **L. pellucida** Fabr. Unsere häufigste *Liburnia*-Art. Überall auf Grasflächen, macropter und brachypter. Von 21 Sammlern an 79 Fundorten. Larven vom 5.3. ab gefunden. Imago 30.4.—1.9. — Lit. 2, 22, 23, 25, 27. — Mckl., Dän., Engl., Holl.

32. **L. difficilis** Edw. Auf Grasstellen, vorwiegend im Walde, macropter und brachypter. — II. Jork B, Harburg U, Winsen J K, Lüneburg F, Bleckede A. — III. Bergedorf A, Walddörfer A G, Lauenburg A K T W Y Cc, Stormarn L M N R, Pinneberg B K, Oldenburg C E, Rendsburg A. — 15.5.—30.8. — Rb Rm Sg Sb T ACWW WW. — Engl.

33. **L. discreta** Edw. Auf feuchten Wiesen. Macropter und brachypter. — I. Ostfries. Inseln B. — II. Hadeln A, Bleckede A. — III. Hamburg E, Walddörfer E, Lauenburg K Cc, Stormarn A M, Segeberg A, Pinneberg B, Süderdithm. A, Husum E. — 5.5.—30.8. — Gb EW WW. — Lit. 2. — Engl.

L. obscurella Boh. Wird erwähnt in Lit. 22 und 27. Die Wüstneischen Tiere gehören entweder zu *L. difficilis* Edw. oder zu *L. discolor* Boh. Das Tier vom Dummersdorfer Ufer ist ein ♀ und

gehört wahrscheinlich zu *L. difficilis* Edw. Mit diesen beiden Arten ist aber *L. obscurella* Boh. keinesfalls identisch. Möglicherweise ist sie synonym mit *L. discreta* Edw.

34. **L. salina** Hpt. Auf *Juncus Gerardi* Loisl. — III. Stormarn, bei Oldesloe an Salzstelle I und III.*) — 25. 5.—6. 8. — Sg WW.

35. **L. striatella** Fall. III. Lübeck-St. T, Hamburg E. — 3. 8.—2. 9. — Sg WW. — Mckl., Engl.

36. **L. elegantula** Boh. Vorwiegend an Waldgräsern, macropter und brachypter. Die letzte Form ist häufiger. — II. Harburg K Y Cc, Winsen K, Lüneburg F, Bleckede A. — III. Lübeck-Ld. AD, Amt Lübeck E, Walddörfer E, Lauenburg E J K Y Ff, Stormarn L X, Pinneberg S, Süderdithm. A. — 7. 5.—11. 9. — Rb Sg WW. — Lit. 22, 27. — Mckl., Dän., Engl., Holl.

37. **L. excisa** Mel. An *Elymus arenarius* L. — III. Lübeck-Ld. D, Oldenburg E. — 13. 6.—11. 8. — Sg WW. — Lit. 22. — Dän.

38. **L. Boldi** Scott. An *Ammophila arenaria* Lk. — III. Stormarn W, Plön B. — 22. 7.—8. 8. — WW. — Dän., Engl.

39. **L. Aubei** Perr. An *Ammophila arenaria* Lk. — I. Ostfries. Inseln A C G. — III. Lübeck-Ld. AD. — 14. 5.—29. 7. — Bnn Sg. — Lit. 20, 22, 23, 26. — Dän., Engl., Holl.

40. **L. albostrata** Fieb. = *distinguenda* Kb. — III. Schönberg G. — 23. 8. 10. — Sg.

41. **L. concinna** Fieb. Auf *Carex arenaria* L. — II. Bleckede A. — III. Schönberg G, Lauenburg E Aa, Stormarn Aa, Husum E, Flensburg A. — 13. 5.—23. 8. — Rm Sg EW WW Wst. — Dän.

L. collina Boh. Diese Art wird mehrfach für unser Gebiet angeführt (Lit. 17, 22, 23, 27). Ich konnte alle Funde bis auf die Wüstneischen aus Fröslee, Amt Apenrade, und die Schneiderschen nachprüfen und feststellen, daß es sich in allen Fällen um *L. concinna* Fieb. handelt. Auch alle dänischen Funde im Museum Kopenhagen gehören zu *L. concinna* Fieb. Das vom Dummersdorfer Ufer angegebene Stück gehört zu *L. elegantula* Boh. Dank der Liebenswürdigkeit des Herrn Seguy, Paris, konnte ich die Tiere mit den Fieberschen Typen von *L. concinna* und mit Lethierryschen Stücken von *L. collina* Boh. vergleichen. Ich vermute, daß *L. collina* Boh., die ich in Mitteldeutschland häufig gefunden habe, bei uns im Tiefland nicht vorkommt.

42. **L. sordidula** Stal. III. Lübeck-Ld. D. — 10. 8. 29. — Sg. — Von Kraepelin ohne Fundort für die Fauna genannt. Die Hamburger Tiere in der Sammlung des Hamburger Museums mit diesem Namen gehören aber zu *L. pellucida* F. — Lit. 18, 22. — Engl., Holl.

43. **L. forcipata** Boh. Schattige Grasstellen. — III. Walddörfer F G, Lauenburg Gg, Stormarn D F L N, Segeberg H. — 29. 5.—11. 8. — WW. — Lit. 27. — Mckl., Dän., Engl.

44. **L. leptosoma** Flor. Feuchte Wiesen, besonders im Herbst häufig. — I. Ostfries. Inseln A. — II. Winsen D, Bleckede A. — III. Lübeck-Ld. A, Lauenburg K Cc, Stormarn D G H M Aa. — 10. 7. bis 2. 10. — Sg WW. — Lit. 23. — Dän., Engl.

45. **L. Fieberi** Scott. III. Lauenburg Cc. — 30. 8. 31. — 1 ♂ auf einer feuchten Wiese. — WW.

46. **L. venosa** Germ. Die Art überwintert als Imago. — III. Lübeck-Ld. D, Walddörfer A, Stormarn L R. — 7. 9.—25. 5. — Ben Bollow Sg WW. — Lit. 4, 22. — Dän., Engl.

47. **L. lugubrina** Boh. III. Stormarn S Aa, Pinneberg B. — 6. 6. bis 8. 8. — EW WW. — Lit. 27. — Mckl., Dän., Engl.

*) Numerierung der Salzstellen wie in Lit. 4.

48. **L. exigua Boh.** Auf trockenen Grasstellen. — I. Lingen B. — II. Nienburg A, Fallingbostal B, Harburg G S, Winsen A, Bleckede A. — III. Schönberg E G, Lübeck-St. R S, Lübeck-Ld. A B D, Hamburg E L, Geestlande G, Lauenburg E K, Stormarn L M S W X Aa, Süderdithmarschen A, Oldenburg E, Plön B, Husum E, Nordfries. Ins. C. — 7. 5.—11. 9. — D Rb Rm Sg EW WW. — Lit. 22, 27. — Mckl., Dän., Engl.

49. **L. denticauda Boh.** II. Hannover K. 30. 7. Fg. — III. Süderdithmarschen A. 23. 7. 33 WW. — Mckl., Dän., Engl.

50. **L. spinosa Fieb.** II. Neustadt a. Rbg. B, Harburg G, Winsen A, Bleckede A. — III. Lübeck-Ld. A, Hamburg E L, Walddörfer F, Lauenburg A K, Stormarn D G, Süderdithm. A. — 7. 5.—30. 8. — Rb Sg WW.

51. **L. brevipennis Boh.** Auf feuchten Wiesen. — II. Winsen K. — III. Amt Lübeck E, Hamburg L, Bergedorf A, Walddörfer E F, Stormarn M, Pinneberg R, Süderdithm. A. — 7. 7.—10. 9. — EW WW. — Mckl., Dän., Engl.

52. **L. Fairmairei Perr.** I. Lingen B. — II. Marschlande E, Winsen A, Lüneburg C F. — III. Lübeck-St. N, Hamburg E L, Walddörfer A E, Marschlande C, Lauenburg W, Stormarn D H L M X, Süderdithm. A, Plön B. — Larve 24. 7. Imago 19. 6.—2. 10. — Rb Sg WW. — Lit. 27. — Mckl., Dän., Engl., Holl.

53. **L. straminea Stal.** III. Hamburg L, Geesthacht A, Walddörfer E. — 10. 5.—11. 9. — WW. — Dän., Engl.

Conomelus Fieb.

54. **C. limbatus F.** Auf *Juncus effusus* L. und *glaucus* Ehrh. — II. Hannover E, Neustadt a. Rbg. E, Burgdorf E, Soltau B, Harburg E J K V, Winsen A B, Bleckede A. — III. Schönberg A G H, Lübeck-Stadt N Ee, Lübeck-Ld. A B D, Amt Lübeck E, Hamburg D E L, Bergedorf A, Walddörfer A F G, Lauenburg N W Aa, Stormarn D H M V X Y, Segeberg F, Süderdithm. A, Kiel A, Husum A B, Tondern B, Nordfries. Inseln A. — Larven 12. 5.—25. 5. Imago 7. 7.—7. 10. — Bch E Fr Fg Gb Kw P Rm Sg Sb Schw EW WW. — Lit. 22, 27. — Mckl., Dän., Engl., Holl.

Euconomelus Hpt.

55. **E. lepidus Boh.** I. Ostfries. Inseln A E. — III. Lübeck-Ld. D. 30. 7. 26 Sg. Kiel A, Rm. — Lit. 22, 23, 25. — Mckl., Dän., Engl.

Tettigometridae.

Tettigometra Latr.

56. **T. obliqua Pz.** II. Bleckede A. 22. 7. 31. WW. — Mckl. (Sg), Holl.

Cercopidae.

Cercopis F.

57. **C. vulnerata Germ.** Die Art erreicht im Gebiet ihre Nordgrenze. Sie ist im Mittelgebirge häufig, ist auch bei Hannover nicht selten. Die nördlichsten Fundorte sind Hausbruch und Bendestorf. — I. Delmenhorst B. — II. Hannover E H R, Burgdorf B, Harburg D. — 13. 5.—11. 6. — Engl., Holl.

Aphrophora Germ.

58. **A. corticea Germ.** Auf Fichten. — II. Hannover K, Bremen A, Ritzebüttel A, Harburg E K, Winsen B F. — III. Lauenburg Y, Bergedorf A, Geesthacht A. — 30. 6.—2. 10. — Bch Fg Gb Kl Kb Sb WW. — Mckl., Dän.

59. **A.alni Fall.** Auf *Alnus glutinosa* Grtn. und *Salix*-Arten. — I. Ostfriesland (25), Lingen B, Oldenburg (25), Delmenhorst B. —

II. Stadthagen A, Hannover K, Osterloh D, Blumenthal F G, Zeven C, Hadeln A, Harburg K L P T Cc, Winsen A B G J. — III. Schönberg A, Lübeck-St. C E N Q Ee Gg, Lübeck-Ld. D, Oldenburg A B G L, Hamburg C D E F K L N, Bergedorf A, Geesthacht A, Walddörfer E F G, Marschlande A, Lauenburg A H K L W X Y Aa, Stormarn C D H K L M Aa, Segeberg G, Altona A, Pinneberg F, Süderdithm. A, Kiel A. — 17. 6.—7. 12. — A Bth Bch Bs Br Fg Gb Kw Kb PRb Rm Rw Sg Sb Schff Sd ACWW WW Z. — Lit. 5, 6, 22, 25, 27. — Mckl., Dän., Engl., Holl.

60. **A. salicis Deg. Hpt.** Auf Salix-Arten. — I. Ostfries. Ins. A B, Ostfriesland (25), Oldenburg (25). — II. Hannover K, Blumenthal B D, Harburg H, Winsen B, Bleckede A. — III. Lübeck-St. C N Ee, Lübeck-Land D, Hamburg-St. D E N O, Geestlande D, Lauenburg X V W, Stormarn D M N W Z, Segeberg D, Tondern B. — Imago 18. 6.—21. 9. Larven 25. 5.—1. 6. — A Bth Bch Br Kb Rm Rw Sg St ACWW EW WW. — Lit. 2, 5, 22, 23, 25, 27. — Mckl., Dän., Engl., Holl.

var. *unicolor* Hpt. I. Ostfries. Inseln A. — II. Blumenthal G, Rotenburg C, Bleckede A. — III. Hamburg-St. E L, Lauenburg Aa, Stormarn D Aa, Pinneberg K, Süderdithm. A.

var. *Förneri* Hpt. II. Bleckede A. — III. Hamburg-St. C L, Walddörfer F, Lauenburg K, Stormarn D M S.

Philaenus Stal.

61. **P. lineatus L.** Moore, feuchte Wiesen. Die Tiere von Borkum sind beträchtlich größer, als die vom Festlande. 56 Fundorte aus folgenden Kreisen: I. Ostfries. Inseln. — II. Hannover, Nienburg, Burgdorf, Blumenthal, Zeven, Hadeln, Harburg, Winsen, Lüneburg, Ritzebüttel. — III. Lübeck-St., Lübeck-Ld., Amt Lübeck, Hamburg-Stadt, Bergedorf, Walddörfer, Lauenburg, Stormarn, Segeberg, Altona, Pinneberg, Süderdithm., Oldenburg, Kiel, Husum, Nordfries. Inseln. — 17. 6.—27. 10. — Ben Bnn Fg Gb Kb Rb Rm Rw Sg Sb Schw St ACWW EW WW. — Lit. 1, 4, 5, 6, 22, 23, 27. — Mckl., Dän., Engl., Holl.

var. *pallidus* Hpt. I. Ostfries. Inseln A B C G, Lingen B. — II. Neustadt a. Rbg. E, Nienburg B, Lüneburg G. — III. Lübeck-Ld. D, Hamburg D. — Bnn Rb Sg WW. — Lit. 2, 20.

var. *fuscus* Hpt. II. Burgdorf B. — III. Stormarn A, Husum B, Nordfries. Inseln A. — Ben Rm WW. — Lit. 4, 15.

62. **P. minor Kb.** Wohl nur eine kleine Form der vorigen Art, die auf sehr sandigen, mit Weingaertneria canescens Bernh. bestandenen Grasplätzen vorkommt. — I. Ostfries. Inseln A, Lingen B. — II. Hannover K, Burgdorf B, Fallingbostel B, Harburg J K, Winsen B, Bleckede A. — III. Schönberg G, Lübeck-Ld. A D, Hamburg E, Lauenburg B E, Stormarn M S, Altona A, Pinneberg L, Oldenburg D E. — 16. 6.—3. 9. — Bch Fg Rb Sg St WW. — Lit. 5, 6, 22. — Dän., Holl.

63. **P. exclamationis Thunb.** An Waldgräsern. — I. Ostfries. Inseln A E. — II. Hannover M, Nienburg A B, Soltau B, Harburg G K U, Winsen A K, Lüneburg F, Bleckede A. — III. Schönberg E H, Lübeck-St. Y D d Ff, Lübeck-Ld. A B D, Amt Lübeck G, Lauenburg Y Aa, Stormarn L, Altona A D, Pinneberg P, Steinburg A, Plön B. — 22. 5.—7. 10. — Bch Kn Kw Kb P Rb Rm Sg Sb EW WW Wst. — Lit. 5, 22, 23, 27. — Mckl., Dän., Engl., Holl.

var. *tavus* Hpt. Zusammen mit der Stammform. — II. Harburg G R S V, Winsen A. — III. Amt Lübeck A, Lauenburg Aa, Stormarn D X, Süderdithm. A, Plön B, Eckernförde C J.

var. *dilutus* Sahlb. Zusammen mit der Stammform. —

II. Harburg V Y, Winsen A. — III. Süderdithm. A, Plön B, Flensburg B (Coll. Wüstnei, als *P. campestris* Fall. bestimmt).

var. *irritans* Wagner*) — Plön B.

64. **P. campestris** Fall. Nur im äußersten Osten des Gebiets. — III. Schönberg G, Lübeck-St. Q, Lübeck-Ld. A. 5.8.—1.9. Saager. — Alle Angaben Wüstneis über diese Art beziehen sich auf *P. exclamationis* Thunb. var. *atavus* Hpt. und var. *dilutus* Sahlb. Der *P. campestris* Fall. hat Wüstnei nicht vorgelegen. Desgleichen gehören die Tiere, die Jensen-Haarup in der Fauna danica als *P. campestris* Fall. aufführt, zu den genannten Formen von *P. exclamationis* Thunb. *P. campestris* Fall. ist in Dänemark selten und wird von J-H. als *P. albipennis* F. erwähnt. Der echte *P. albipennis* F. kommt in Dänemark nicht vor.

65. **P. spumarius** L. Die häufigste Art. Auf Gräsern, Kräutern und Sträuchern in den verschiedensten Biotopen. 143 Fundorte aus allen Teilen des Gebiets, auch von Helgoland. Gefangen zwischen 1.6. und 3.11. — Lit. 1, 2, 3, 5, 6, 16, 20, 22, 23, 25, 27. — Mckl., Dän., Engl., Holl. — Mit der Nominatform zusammen die von Haupt genannten Varietäten. (Lit. 15.)

Membracidae.

Centrotus F.

66. **C. cornutus** L. I. Oldenburg (25), Delmenhorst B, Syke C. — II. Bremen A, Blumenthal G, Geestemünde B, Osterholz D, Rotenburg CD, Harburg K L Cc, Winsen B. — III. Schönberg A G, Lübeck-St. M Ee Gg, Lübeck-Ld. D, Amt Lübeck A, Bergedorf A, Geesthacht A, Walddörfer E, Lauenburg K L W Gg, Stormarn D N, Segeberg B, Altona A, Süderdithm. A, Plön A. — 13.5.—29.7. — A Ben Bch Gb M Rm Rw Sg Sb WW. — Lit. 5, 6, 16, 22, 25, 27. — Mckl., Dän., Engl., Holl.

Gargara A. S.

67. **G. genistae** F. Auf *Sarothamnus scoparius* Wm. — I. Lingen B. — II. Bremen A, Nienburg D, Rotenburg E, Hadeln A, Jork A, Harburg C E G H K L N U X Aa Bb Ff, Winsen A B, Ritzebüttel A. — III. Hamburg E F K Q, Lauenburg V Aa, Stormarn M S X, Segeberg A, Pinneberg H, Bordesholm A. — Larven am 28.7. Imago 16.7.—28.9. — A Bth Bch Bs E Gb Kn Kb Rb Rw Schff EW WW Wst. — Lit. 5, 6, 16, 27. — Mckl., Dän., Engl., Holl.

Aethalionidae.

Ulopa Fall.

68. **U. reticulata** F. Auf *Calluna vulgaris* Sal. Überwintert am Boden unter der Nährpflanze. — I. Ostfriesland (25), Oldenburg (25), Lingen B. — Neustadt a. Rbg. A, Burgdorf B, Hadeln A, Harburg K R U W X Aa Bb Cc, Winsen B F, Lüneburg F, Ritzebüttel A. — III. Schönberg A G., Lübeck-St. P Ee, Hamburg L, Geesthacht A, Lauenburg E K N Y Aa Ee, Stormarn B E S, Pinneberg K, Süderdithmarschen A, Kiel A, Bordesholm A, Husum E. — Larven 18.7.—10.8. Imago während des ganzen Jahres. — A Bth Bch Bs E Gb Kn Kb Rw Schff EW WW Wst. — Lit. 5, 6, 16, 27. — Mckl., Dän., Engl., Holl.

f. *macroptera* K b. Von Dr. Rabeler am 27.8.30 bei Dieksbeck, Kreis Lüneburg, gef. Die Genitalien des ♂ stimmen in ihrem inneren und äußeren Bau vollkommen mit denen der vorigen Form überein.

*) Ent. Medd., Kopenhagen 1935, pag. 166.

Ledridae.

Ledra F.

69. **L. aurita L.** Auf Eichen. — I. Oldenburg (25). — II. Bremen A, Osterholz C, Harburg J K L M, Winsen B J. — III. Lübeck-St. L N Cc Ee Ff, Lübeck-Ld. E J, Amt Lübeck F, Geesthacht A, Lauenburg L Y, Pinneberg M. — Larven 19.5.—29.6. Imago 23.8.—17.10. — Ben Bth Bch Br Gr G. F. Meier P Sg Sb Schäfer WW. — Lit. 16, 25, 27. — Mckl., Dän., Engl., Holl.

Jassidae,

Eupelix Germ.

Die 3 paläarktischen Eupelix-Arten sind nicht voneinander zu trennen. Ich habe bei 158 Exemplaren Länge und Breite des Scheitels mit dem Okularmikrometer gemessen und den Index errechnet. Bei den ♂♂ schwankte der Index zwischen 59 und 89, bei den ♀♀ zwischen 69 und 106. Im Durchschnitt betrug er beim ♂ 74, beim ♀ 87. Zwischen den Grenzwerten liegen die anderen Werte so verteilt, daß sie in der Nähe der Grenzwerte am seltensten vorkommen. Ein deutliches Maximalvorkommen liegt beim ♂ zwischen 74 und 82, beim ♀ zwischen 86 und 94. Trennt man die Arten ohne das Geschlecht zu beachten nach den Kirschbaumschen Merkmalen, so hat man unter *E. cuspidata* F. tatsächlich nur ♂♂ und unter *E. depressa* F. nur ♀♀. Am Genitalapparat sind keine Unterschiede aufzufinden. Ich ziehe die 3 Arten zusammen und nenne sie:

70. **E. cuspidata F.** = *depressa* F. = *producta* Germ. An trockenen, grasigen Stellen. — I. Ostfries. Inseln A E. — II. Hannover B, Neustadt a. Rgb. D, Burgdorf E, Harburg E R, Winsen B, Ritzebüttel A. — III. Schönberg H, Lübeck-St. R, Lübeck-Ld. A, Amt Lübeck E, Hamburg L, Lauenburg B K, Stormarn C Aa, Segeberg F, Süderdithm. A, Oldenburg E. — Larven 2.7.—4.7. Imago 28.5.—21.9. — Bch Fr Gb Kn Sg Sb EW WW. — Lit. 23, 25, 27. — Mckl., Dän., Engl., Holl.

Paropia Germ. (Megophthalmus Curt.)

71. **P. scanica Fall.** Bei dieser Art sind deutlich eine macroptere und eine brachyptere Form zu unterscheiden. Beide treten in unserem Gebiet in fast gleicher Häufigkeit auf. — I. Ostfries. Inseln A C E, Delmenhorst A. — II. Hannover K, Achim D, Hadeln A, Winsen B G, Ritzebüttel A. — III. Schönberg H, Lübeck-St. D F H X, Lübeck-Ld. D, Hamburg E, Geesthacht A, Walddörfer E, Marschlande C, Lauenburg B E K V Aa, Stormarn D M Y, Süderdithm. A, Tondern B. — 1.6.—20.9. — Ben Bch Bnn Fg Gb Kw Kb Rm Sg Sb EW WW. — Lit. 22, 23, 25, 27. — Mckl., Dän., Engl., Holl.

Euacanthus Lep.

72. **E. interruptus L.** Wiesen, Wegränder. Häufig mit der Larve zusammen auf Lappa. Die macroptere Form ist seltener, insbesondere beim ♀. — II. Bremen A, Hannover A E G Q, Jork B C, Harburg K. — III. Schönberg A, Lübeck-St. C Q, Lübeck-Ld. D, Amt Lübeck E L, Hamburg E F O, Walddörfer E G, Marschlande C, Lauenburg Y Aa, Stormarn D R, Segeberg D E J, Pinneberg O, Oldenburg C, Kiel A, Rendsburg B, Tondern H. — 2.7.—18.10. — Bth Fg Kb M Rm Sg Schw ACWW WW Wst. — Lit. 5, 6, 16, 22, 27. — Mckl., Dän., Engl., Holl.

var. *xanthus* Mel. II. Jork B. — III. Pinneberg B.

73. **E. acuminatus F.** Macroptere Tiere sind in unserem Gebiet noch nicht gefunden worden. — I. Syke C. — II. Bremen A, Hannover G, Jork C, Harburg K, Winsen A. — III. Lübeck-Ld. A D, Berge-

dorf A, Walddörfer G, Lauenburg HK, Segeberg G, Altona C, Süderdithmarschen A. — 22. 6.—1. 8. — Ben Fr Kb Sg Sb Schw ACWW WW. — Lit. 5, 6, 16, 22, 27. — Mckl., Dän., Engl., Holl.

Aphrodes Curt. (Acocephalus Germ.)

74. **A. bicinctus Schr.** = *nervosus* Schr. Wiesen, Wegränder. — 78 Fundorte aus folgenden Kreisen: I. Ostfries. Inseln, Lingen. — II. Hannover, Linden, Burgdorf, Fallingbostal, Achim, Geestemünde, Hadeln, Harburg, Winsen, Lüneburg, Bleckede, Ritzebüttel. — III. Schönberg, Lübeck-St., Lübeck-Ld., Amt Lübeck, Hamburg, Bergedorf, Walddörfer, Marschlande, Lauenburg, Stormarn, Segeberg, Altona, Pinneberg, Oldenburg, Plön, Kiel, Rendsburg, Husum, Nordfriesische Inseln. — Larven 2. 7.—11. 7. Imago 5. 7.—21. 9. — Lit. 1, 5, 6, 16, 20, 22, 23, 25, 27. — Mckl., Dän., Engl., Holl.

75. **A. bifasciatus L.** Trockene Grasstellen, auch unter Heidekraut. Von der folgenden Art durch den Bau des Penis deutlich geschieden. Dieser trägt bei *A. bifasciatus* L. 2 Paar Dornen am Hinterrande und einen Dorn an jeder Seitenfläche, bei *A. trifasciatus* Gff. aber 1 Paar Dornen am Hinterrande und 1 Paar Dornen am Vorderrande. Die Zeichnung ist zur Trennung der Arten nicht zu gebrauchen. *A. tricinctus* Curt. ist offenbar nur eine Zeichnungsvarietät von *A. bifasciatus* L. Ich habe in Mitteldeutschland ein Stück gefangen, das der Zeichnung, die Signoret in Ann. Soc. ent. d. France 1879 Pl. 2 gibt, gut entspricht. In Schulau habe ich ein Exemplar gefunden, das der Abbildung bis auf die Spitze der Vorderflügel gleicht, diese ist bei dem Schulauer Tier schwarz. Der Penis stimmt bei beiden Tieren mit dem von *A. bifasciatus* L. vollkommen überein. — I. Ostfries. Inseln C. — II. Harburg U. — III. Lübeck-St. Ee, Lübeck-Ld. B, Walddörfer E, Pinneberg Q, Plön B, Oldenburg C, Tondern B, Nordfries. Inseln C. — 6. 6.—31. 7. — Ben Sg WW Wst. — Lit. 1, 18, 27. — Mckl., Dän., Engl., Holl.

76. **A. trifasciatus Geoffr.** An trockenen Grasstellen. — Die Breite der Binden auf den Vorderflügeln variiert sehr stark. — I. Lingen B. II. Hannover KP, Neustadt a. Rbg. A, Nienburg B, Burgdorf E, Celle B, Hadeln A, Harburg EKRY, Winsen B, Bleckede A. — III. Hamburg L, Pinneberg K, Nordfries. Inseln A. — Larven 10. 7. Imago 30. 6.—8. 10. — Ben Bch Fr Fg Gb Kn Kb Rb Sg Sb EW WW. — Dän., Engl., Holl.

77. **A. albifrons L.** Grasige Stellen im Walde. Mit der Nominatform zusammen folgende Varietäten: *subrusticus* Fall., *confusus* Kb., *albiger* Germ., *apicalis* Voll., *argus* Rey. — I. Ostfries. Inseln A E, Aschendorf A, Lingen B. — II. Blumenthal E, Harburg GKRSY, Winsen A, Lüneburg F, Bleckede A. — III. Schönberg A, Lübeck-St. W, Lübeck-Ld. A B, Bergedorf A, Geesthacht A, Walddörfer F, Lauenburg A E Aa, Stormarn RH, Süderdithm. A. — Larven 24. 7. Imago 7. 7.—4. 9. — Ben Gb Rb Rm Sg Sb WW. — Lit. 4, 23, 25, 27. — Mckl., Dän., Engl., Holl.

78. **A. fuscofasciatus Gz.** I. Ostfries. Inseln A. — II. Hadeln A, Harburg G, Bleckede A. — III. Lübeck-St. J, Lübeck-Ld. B, Walddörfer F, Lauenburg BKCC, Stormarn MRY. — Larven 4. 7. Imago 4. 7.—14. 8. — Ben Gb Sg Sb EW WW. — Lit. 4, 18, 23. — Mckl., Engl., Holl.

79. **A. histrionicus F.** I. Ostfries. Inseln A E. — II. Hannover E. — III. Bergedorf A, Segeberg D, Stormarn R. — Ben Bck Sb WW. — Lit. 4, 23, 27. — Mckl., Dän., Engl., Holl.

80. **A. flavostriatus Don.** Auf feuchten Waldwiesen. — II. Hannover E, Harburg R. — III. Schönberg C, Lübeck-St. G J T W Aa, Lübeck-Ld. D, Amt Lübeck E, Hamburg E, Walddörfer A E, Stor-

marn H M K, Pinneberg K, Rendsburg B. — 18. 7.—26. 10. — Bck Fg Gb Rm Sg WW. — Lit. 4, 22, 27. — Dän., Engl., Holl.

81. **A. limicola** Edw. Bei dieser, von der englischen Nordseeküste beschriebenen Art, liegen bisher zwei Funde von der deutschen Nordseeküste vor: Sahlenburg (Amt Ritzebüttel) 29. 7. 34 Gb und Amrum 11. 8. 33 Rm.

Strongylocephalus Flor.

82. **S. agrestis** Fall. Auf Waldwiesen und an Waldtümpeln auf Carex. Überwintert als Imago. — II. Zeven A, Hadeln A. — III. Lübeck-St. Ee, Hamburg E L, Geesthacht A, Stormarn H M, Kiel A. — 26. 7.—25. 8.—8. 4. — Gb Rm Rw Sg WW. — Mckl., Dän., Engl., Holl.

83. **S. Megerlei** Sc. Überwintert als Imago. — III. Lübeck-Ld. D, Lauenburg B M V, Stormarn Y. — 16. 8.—29. 10. und 26. 2.—7. 5. — Sg Sd WW Wst. — Lit. 22. — Dän., Engl., Holl.

Cicadella Latr. (Tettigonia Geoffr.)

84. **C. viridis** L. Auf feuchten Wiesen, besonders an Juncus effusus L. — I. Ostfriesland (25), Oldenburg (25). — II. Bremen A B E M, Hannover B K, Neustadt a. Rbg. E, Burgdorf B, Fallingbostel C, Blumenthal B, Osterholz B D, Hadeln A, Harburg K X, Winsen A, Lüneburg F, Bleckede A. — III. Schönberg C, Lübeck-St. S Ee Hh, Lübeck-Ld. A B D, Hamburg E D F, Bergedorf A, Walddörfer F, Lauenburg K M Aa, Stormarn C D H L M X, Segeberg B, Süderdithmarschen A, Kiel A, Husum B C. — Larven 22. 6.—19. 7. Imago 14. 6. bis 8. 10. — A Ben Bch Fg Gb Kb Rm Rw Sg T EW WW. — Lit. 5, 6, 22, 25, 27. — Mckl., Dän., Engl., Holl.

var. *concolor* Hpt. II. Harburg Cc, Bleckede A. — III. Hamburg E, Walddörfer F, Lauenburg P, Stormarn D.

var. *arundinis* Germ. III. Lübeck-St. N.

Oncopsis Burm. (Macropsis auct.)

85. **M. lanio** L. Auf Eichen. — 53 Fundorte aus folgenden Kreisen: I. Ostfries. Inseln A, Ostfriesland (25), Oldenburg (25), Syke F. II. Bremen, Bremerhaven, Hannover, Achim, Osterholz, Zeven, Hadeln, Harburg, Winsen, Lüneburg, Ritzebüttel — III. Schönberg, Lübeck-St., Lübeck-Ld., Hamburg, Bergedorf, Walddörfer, Marschlande, Lauenburg, Stormarn, Segeberg, Pinneberg, Süderdithmarschen, Eckernförde. — Larven 16. 7.—18. 7. Imago 5. 7.—9. 10. — Lit. 16, 22, 25, 27. — Mckl., Dän., Engl., Holl.

var. *brunnea* F. Mit der Stammform zusammen.

86. **O. prasina** Fieb. Auf *Sarothamnus scoparius* Wmm. — II. Harburg A, Ritzebüttel A. — III. Lauenburg Aa. — 25. 7.—August. — Dän.

87. **O. scutellaris** Fieb. Auf Ulmen. — II. Hannover F L. — 10. 8. bis 22. 8. — Fg.

Bythoscopus Germ.

88. **B. flavicollis** L. Auf *Betula alba* L. und *Carpinus betulus* L. Die auf *Carpinus betulus* L. lebende Form wurde von Edwards als *B. carpinicola* Edw. abgetrennt. Doch ist mir eine Trennung der beiden Formen ohne Kenntnis der Nährpflanze nicht möglich. Die Art ist von 20 Sammlern an 70 Fundorten im Gebiet gefunden worden. — Larve 28. 5.—12. 6. Imago 19. 5.—5. 9. — Lit. 22, 27. — Mckl., Dän., Engl., Holl.

var. *triangularis* F. Auf Birken. — I. Delmenhorst C, Wildeshausen B, Syke D M. — II. Bremen B, Blumenthal B F, Osterholz D, Rotenburg D E, Harburg E. — III. Hamburg L, Lauenburg Y Aa, Stormarn N O, Pinneberg K.

var. *rosae* F. Auf Birken. — II. Harburg B H S W, Bleckede A. — III. Walddörfer E G, Lauenburg Y Aa Cc, Stormarn L M S.

var. *obscurus* Zett. Auf Birken. — II. Harburg X. — III. Lauenburg Aa, Stormarn L.

var. *nigritulus* Zett. II. Harburg BRSY Aa, Winsen B. — III. Hamburg E, Bergedorf A, Stormarn KLX.

var. *pallens* Zett. II. Harburg EK. — III. Hamburg EF, Lauenburg Y, Stormarn O, Altona A, Eckernförde E.

89. **B. rufusculus** F. Auf Birken; scheint die Moorbirke, *Betula pubescens* E., vorzugsweise zu bewohnen. — I. Ostfries. Inseln A. — II. Hannover K, Neustadt a. Rbg. A, Harburg K, Lüneburg D. — III. Lübeck-St. DEe, Hamburg DL, Walddörfer BF, Lauenburg AY, Stormarn DLSX, Oldenburg E. — Larve 20.7. Imago 3.6.—28.8. — Kb Rb Sg Sb St EW WW. — Lit. 18, 23. — Dän., Engl., Holl.

90. **B. fenestratus** Schrk. = *alni* Schrk. Auf *Alnus glutinosa* Grtn. — I. Ostfries. Inseln A. — II. Hannover H, Rotenburg D, Harburg XZ, Winsen BK. — III. Schönberg H, Lübeck-Ld. B, Hamburg DEFK, Walddörfer C, Marschlande C, Lauenburg KPSY Aa, Stormarn L MNQ, Segeberg DG, Altona C, Pinneberg KS, Tondern B. — Larve 28.6. Imago 1.6.—6.8. — A Ben Bch Kw Kb Rm Sg Schff Sd ACWW EW WW. — Lit. 23, 27. — Dän., Engl., Holl.

Macropsis Lew. (Pediopsis Burm.)

91. **M. tiliae** Germ. Auf *Tilia ulmifolia* Scop., *platyphyllos* Scop. und *petiolaris* DC. — II. Stade BC. — III. Walddörfer E, Lübeck-St. Bb, Tondern B. — 2.7.—8.7. — Sg WW. — Lit. 27. — Mckl., Dän., Engl., Holl.

92. **M. virescens** F. Auf *Salix capraea* L., *repens* L., *amygdalina* L. und *alba* L. Von 14 Sammlern an 42 Fundorten aus folgenden Kreisen gefunden: I. Lingen, Syke. — II. Bremen, Stadthagen, Hannover, Neustadt a. Rbg., Fallingbostel, Osterholz, Rotenburg, Stade, Harburg, Bleckede. — III. Schönberg, Lübeck-St., Amt Lübeck, Hamburg, Geesthacht, Walddörfer, Lauenburg, Stormarn, Pinneberg, Eckernförde, Tondern. — Larve 9.6.—7.7. Imago 17.6.—11.8. — Lit. 5, 27. — Mckl., Dän., Engl., Holl.

var. *graminea* F. Auf *Salix cinerea* L. und *capraea* L. — II. Harburg K, Bleckede A. — III. Lübeck-St. N, Lübeck-Ld. DH, Hamburg EL, Walddörfer E, Lauenburg BE, Stormarn DM, Pinneberg K, Süderdithm. A. — 3.7.—10.8. — Kb Sg Sb WW. — Lit. 22. — Dän., Engl., Holl.

var. *mendax* Fieb. III. Lübeck-St. CY, Lübeck-Ld. D, Amt Lübeck E, Stormarn DMS. — 3.7.—3.9. — Sg WW. — Lit. 22.

var. *latestriata* Strobl. Auf *Salix alba* L. und *amygdalina* L. — III. Hamburg E, Stormarn M. — 2.7.—21.7. — WW.

var. *nassata* Germ. I. Ostfries. Inseln AE. — II. Harburg P. — III. Lübeck-Ld. D, Walddörfer E, Lauenburg Y, Stormarn M, Süderdithm. A. — 29.6.—24.7. — Kb P Sg Sb WW. — Lit. 22, 23, 25, 27. — Mckl., Dän., Engl.

var. *cerea* Germ. Auf *Salix aurita* L. — I. Lingen B. — II. Bremen J, Hannover R, Osterholz D, Bleckede AB. — III. Lübeck-St. CREe, Lübeck-Ld. ADF, Hamburg EL, Hamburg EL, Bergedorf A, Walddörfer EF, Lauenburg ABY, Stormarn DMNP SZ, Segeberg D, Altona D, Pinneberg L, Süderdithm. A, Husum D. — 22.6.—3.9. — A Fg Kn Kb Rb Sg ACWW WW. — Lit. 22. — Dän., Engl., Holl.

var. *distincta* Scott. II. Harburg G. — III. Amt Lübeck EJ, Hamburg EL, Bergedorf A, Lauenburg A, Stormarn DLMNS, Altona D, Pinneberg K. — 24.6.—5.8. — Ben EW WW. — Engl.

Die angeführten Varietäten sind durch Zwischenformen miteinander verbunden. Mir liegen folgende Übergänge vor: (Ich bezeichne sie durch die Anfangsbuchstaben der Art- resp. Varietätennamen.)
vg vm vn gm gn gd mc ml nc cd.

93. **M. fuscinervis Boh.** Durch Übergänge mit *M. distincta* Scott und *M. marginata* H. S. verbunden. Typisch gezeichnete Stücke findet man vorwiegend auf *Betula alba* und *Populus tremula*, aber auch auf *Salix capraea*. Die Tiere auf *Populus tremula* vermag ich morphologisch nicht von denen auf *Salix* und *Betula* zu trennen. — II. Bleckede A. — III. Lübeck-St. F, Lübeck-Ld. D, Hamburg L, Walddörfer G, Lauenburg A E K N Cc, Stormarn D M P S, Altona C. — 10.7.—4.8. — Kb Sg WW. — Lit. 22. — Dän., Engl., Holl.

94. **M. infusata J. Sahlb.** Wahrscheinlich von der vorigen Art nicht zu trennen. — III. Lübeck-St. C, Lübeck-Ld. D — 20.7.—2.8. — Sg. — Lit. 22.

95. **M. impura Boh.** Auf *Salix repens* L. — I. Ostfries. Inseln A B C G. — II. Harburg K, Bleckede A. — III. Lübeck-St. S, Lübeck-Ld. A D, Hamburg E L, Lauenburg H V, Stormarn W, Pinneberg L, Steinburg A, Nordfries. Inseln A. — Die Tiere von Borkum (Struve leg.) zeichnen sich durch dunkelbraune Grundfärbung des Vorderkörpers und fast schwarze Vorderflügel aus. — 22.5.—28.7. — Bnn Kb P Rm Sg St ACWW WW. — Lit. 2, 20, 22, 23. — Dän., Engl., Holl.

96. **M. scutellatus Boh.** Auf *Salix*. — II. Neustadt a. Rbg. E. — III. Schönberg F, Lübeck-St. C D N R, Lübeck-Ld. A, Amt Lübeck G, Hamburg L, Husum D, Flensburg A. — 28.6.—26.9. — Sg WW. — Lit. 27. — Mckl.?, Engl., Holl.

97. **M. rubi Boh.** Auf Himbeeren und Brombeeren. Ob es richtig ist, diese Art von der auf *Salix* lebenden *M. scutellata* Bh. zu trennen, ist bei den geringen Unterschieden nur nach der Untersuchung eines umfangreichen Materials zu entscheiden. — II. Bleckede A. — III. Amt Lübeck E, Hamburg E H, Walddörfer E, Lauenburg E, Stormarn L M, Segeberg D, Süderdithm. A. — Larve 22.7. Imago 9.7.—4.9. — Kb WW. — Dän., Engl., Holl.?

98. **M. Scotti Edw.** II. Hadeln A. 6.8.33 Gb. — III. Stormarn H. 9.8.33 WW. — Engl.

Idiocerus Lew.

I. decimusquartus Schrk = *scurra* Germ. Von Beuthin für Hadersleben angegeben, von Wüstnei außerdem für Holstein ohne nähere Fundortangabe genannt. In keiner der beiden Sammlungen sind Exemplare aus Schleswig oder Holstein zu finden. Die Art ist auch sonst nicht vorgekommen. Da Beuthin seine Haderslebener Ausbeute erst 11 Jahre nach dem Fang im Verein für naturw. Unterhaltung in Hamburg vorlegte und seine Liste noch 2 Jahre später erschien, da er außerdem seine Haderslebener Tiere offenbar nicht etikettiert hat, ist eine Verwechslung mit Tieren anderer Herkunft aus seiner Sammlung möglich. Das Vorkommen dieser Art im Gebiet ist also nicht sicher erwiesen. — Lit. 5, 27. — Mckl., Holl.

99. **I. adustus H. S.** Auf *Salix alba* L. und *amygdalina* L. — II. Hannover K R, Achim D, Winsen E, Bleckede A. — III. Lübeck-Ld. D, Hamburg C D F L, Marschlande C, Lauenburg A G K Aa Cc, Stormarn D M Y Aa, Pinneberg D K, Süderdithm. A. — Larve 16.7. Imago 3.7.—30.9. — Fg Kb Rm Rw Sg Sb ACWW EW WW. — Lit. 22, 27. — Mckl., Dän., Engl., Holl.

100. **I. varius Germ.** I. Ostfries. Inseln A. — III. Stormarn M. 10.10.11 WW. — Lit. 23, 27. — Engl.

101. **I. similis Kb.** III. Altona B. 3.8. Kb.

102. **I. lituratus Fall.** Auf *Salix aurita* L. und *cinerea* L. — I. Ost-

friesische Inseln A B E F G. — II. Hannover A K, Burgdorf B, Achim D, Harburg G L, Winsen B K, Bleckede A. — III. Lübeck-St. C F Ee, Lübeck-Ld. D, Hamburg C F L, Bergedorf A, Walddörfer F, Lauenburg N Dd, Stormarn C H M S W Aa, Süderdithm. A, Husum A B, Nordfriesische Inseln A. — 16. 7.—6. 10. — A Ben Bch Bnn E Fg Kw Rm Rw Sg St ACWW EW WW. — Lit. 1, 20, 22, 23, 25, 27. — Mckl., Dän., Engl., Holl.

var. *rubrifrons* Rey. III. Hamburg E L.

103. **I. vitreus F.** III. Lübeck-St. Y. 19. 8. 30 EW.

104. **I. cognatus Fieb.** Auf *Populus alba* L. — III. Lübeck-St. A O, Lauenburg G, Stormarn Aa. — Das in Lit. 22 aufgeführte Tier ist *I. tremulae* Estl. — 14. 7.—30. 9. — Sg EW WW. — Lit. 22. — Dän., Engl.

105. **I. tremulae Estl.** Auf *Populus tremula* L. — II. Harburg R. — III. Lübeck-Ld. D, Hamburg F L, Walddörfer E F, Lauenburg A N Cc, Stormarn M. — 10. 7.—17. 9. — Bch Kn Sg Sb EW WW. — Lit. 18. — Mckl., Engl.

106. **I. elegans Flor.** Auf *Populus tremula* L. — III. Lübeck-St. F Ee, Lauenburg N. — 11. 7.—6. 10. — Sg. — Engl., Holl.

I. fulgidus F. Wird von Kraepelin als zur Hamburger Fauna gehörend genannt (Lit. 18); aber alle Tiere, die in der Sammlung des Hamburger Museums unter diesem Namen steckten, gehören zu *I. confusus* Flor. — Engl., Holl.

107. **I. fasciatus Fieb.** Auf *Salix amygdalina* L. — III. Geesthacht A. 5. 7. 28 WW.

108. **I. populi L.** Auf *Populus tremula* L. — Von 19 Sammlern an 58 Fundorten aus folgenden Kreisen gefunden: I. Ostfries. Inseln A, Syke. — II. Bremen, Hannover, Osterholz, Hadeln, Harburg, Winsen. — III. Schönberg, Lübeck-St., Lübeck-Ld., Amt Lübeck, Hamburg, Bergedorf, Geesthacht, Walddörfer, Stormarn, Segeberg, Altona, Pinneberg, Süderdithm., Husum. — 11. 6.—27. 9. — Lit. 16, 22, 23, 27. — Mckl., Dän., Engl., Holl.

var. *laminatus* Flor. Auf *Populus tremula* L. — Herr Saager fing im Wesloer Moor 5 ♀♀ und 1 ♂ von *I. populi* L., die Übergangsformen zwischen *I. populi* L. und *laminatus* Flor sind. Bei mehreren Stücken sind die Nerven an der Stelle, wo sich bei *I. laminatus* Flor die weiße Binde befindet, weiß; bei zwei Tieren sind *Media* und *Cubitus* der Vorderflügel fast bis zum Grunde weißlich. — I. Ostfries. Inseln A. — II. Harburg K P. — III. Lübeck-St. Ee, Lauenburg A Y, Altona A. — 29. 6.—17. 7. — P Sg Sb St WW. — Dän., Engl.

109. **I. confusus Flor.** Auf *Salix aurita* L. und *amygdalina* L. — Von 10 Sammlern an 46 Fundorten aus folgenden Kreisen gefunden: I. Meppen. — II. Stadthagen, Burgdorf, Soltau, Harburg, Winsen. — III. Lübeck-St., Lübeck-Ld., Amt Lübeck, Hamburg, Bergedorf, Geesthacht, Walddörfer, Stormarn, Pinneberg, Süderdithm., Kiel, Husum. — 24. 6.—17. 10. — Lit. 22, 27. — Mckl., Dän., Engl., Holl.

110. **I. albicans Kb.** Auf *Populus alba* L. — II. Bremen J, Stade C, Harburg U. — III. Lübeck-St. A O Q Y, Amt Lübeck E, Hamburg L, Lauenburg G W Cc, Stormarn M, Pinneberg K. — Larve 10. 7. Imago 8. 7.—30. 9. — A Kb Sg Sb EW WW. — Dän., Engl., Holl.

Agallia Curt.

111. **A. nov. spec.** Ähnlich *A. sinuata* M. R. Am 27. 6. 09 fing Herr Kröber ein ♂ dieser Art bei Geesthacht. Weil nur ein einziges Stück vorliegt, beschreibe ich die Art nicht.

112. **A. consobrina Curt.** = *puncticeps* Germ. — II. Blumenthal G, Winsen K. — III. Schönberg H, Lübeck-Ld. B, Amt Lübeck E J, Verhandl. des Ver. f. naturw. Heimatforschung zu Hbg. 1935. Bd. XXIV.

Walddörfer E, Segeberg A, Rendsburg B. — 21.7.—15.10. — A Bck Kw Rm Sg EW WW. — Lit. 27. — Mckl., Dän., Engl., Holl.

113. **A. brachyptera Boh.** II. Bleckede A. — III. Lübeck-Ld. A, Amt Lübeck E, Lauenburg O, Stormarn H, Pinneberg L. — 6.7. bis 11.8. — Lit. 27. — Sg WW. — Mckl., Dän., Engl., Holl.?

114. **A. venosa Fall.** I. Ostfries. Inseln A C G, Meppen B. — II. Hannover K, Burgdorf D, Bleckede A. — III. Schönberg H, Lübeck-St. X, Lübeck-Ld. A D, Geesthacht A, Lauenburg B K N Aa, Stormarn M W Y, Segeberg F, Süderdithm. A, Husum E. — 13.5. bis 24.9. — Kw Rb Rm Sg Sb St EW WW. — Lit. 5, 20, 22, 23, 27. — Mckl., Dän., Engl., Holl.

Platymetopius Burm.

115. **P. undatus Deg.** II. Hannover A K. — 30.7.—27.9. — Fg. — Lit. 27. — Mckl., Dän., Engl., Holl.

116. **P. major Kb.** Auf Eiche. — III. Lübeck-Ld. A D, Hamburg D, Bergedorf A, Lauenburg A, Stormarn Z, Süderdithm. A. — 10.7. bis 29.8. — Kb Sg WW. — Lit. 22. — Dän.

Cicadula (Zett.) Haupt.

Von der *Cicadula sexnotata* Fall. liegen Funde von 52 Orten aus allen Teilen des Gebiets vor. — Lit. 2, 22, 23, 25, 27. — Mckl., Dän., Engl., Holl.

Durch die Untersuchungen von Edwards, Ribaut und Zachvatkin ist erwiesen, daß unter diesem Namen bisher mehrere Arten begriffen wurden, die nach der Form der Flagellarfortsätze am Penis zu trennen sind. Danach konnten die folgenden 7 Arten im Gebiet nachgewiesen werden.

117. **C. sexnotata (Fall.) Rib.** Auf Gräsern und niedrigen Pflanzen. Die häufigste Art dieser Gruppe, zu der sicher auch der größte Teil der bisher in der Literatur erwähnten Funde gehört. — II. Winsen K. — III. Hamburg D E, Walddörfer E, Lauenburg K, Stormarn B H M, Pinneberg L R, Süderdithm. A. — 23.6.—21.9. — WW. — Engl.

118. **C. cristata Rib.** Auf Brachäckern. — II. Harburg W. — III. Walddörfer E. — 25.6.—11.9. — WW.

119. **C. laevis Rib.** II. Winsen D. — III. Lauenburg Cc. — 3.8. bis 2.10. — WW. — Engl.

120. **C. viridegrisea Edw.** III. Pinneberg B, Oldenburg C E. — 14.6.—16.8. — WW. — Engl.

121. **C. quadripunctulata Kb.** = *ramigera* Zachv. — Diese, im Jahre 1933 von Zachvatkin auf Grund der charakteristischen gebielten Penisanhänge beschriebene Art, kommt bei Sande, Kreis Stormarn, auf dem aus dem Osten eingeschleppten und erst 1929 zum ersten Mal beobachteten *Corispermum hissopifolium* L. vor. Der Vergleich mit der Type der *C. quadripunctulata* Kb. ergab, daß beide Arten übereinstimmen. — 8.8.—9.9. — WW.

122. **C. Fieberi Edw.** Auf *Scirpus paluster* L. — II. Winsen A. — III. Stormarn C X. — 9.8.—28.9. — EW WW. — Engl.

var. livida Edw. Mit der Stammform zusammen. — III. Stormarn C. — 9.8.—28.9. — WW. — Engl.

123. **C. Horvathi nom. nov.** = *fasciifrons* Edw. nec Stal = *Warioni* Horv. nec Leth. Auf *Juncus lamprocarpus* Ehrh. und *Juncus Gerardi* Lsl. Diese Art, die von Edwards unter dem Namen *C. fasciifrons* Stal zuerst für die englische Fauna erwähnt wurde, ist ökologisch durch ihr Vorkommen auf den genannten *Juncus*-Arten und morphologisch durch die Form der Flagellarfortsätze am Penis sehr gut bestimmt. Eine Vereinigung mit *C. sexnotata* Fall. wie Haupt sie vornimmt, ist deshalb nicht gerechtfertigt. Durch die Freundlichkeit von

Herrn Dr. Roman, Stockholm, war es mir möglich, die Type von Stals *C. fascifrons* zu untersuchen. Sie ist nicht identisch mit der Edwardschen Art. Der Name *C. fascifrons* darf also für diese Art nicht benutzt werden. Oshanin und Horvath haben *C. fascifrons* Edw. = *C. Warioni* Leth. gesetzt. Lethierrys Typen sind leider nicht mehr aufzufinden, aber die Beschreibung dieser Art stimmt nicht mit der Edwardschen Art überein. Ich glaube vielmehr, daß Haupt's Meinung zutrifft, der *C. Warioni* Leth. für das ♀ von *C. Dahlbomi* Zett. hält. Die Edwardsche Art muß also neu benannt werden. — I. Ostfriesische Inseln A. — II. Winsen K, Ritzebüttel A. — III. Lübeck-St. K, Lübeck-Ld. D, Hamburg DE, Walddörfer E, Lauenburg P, Stormarn RS W Aa, Altona D, Oldenburg D, Kiel A. — 9. 6.—29. 9. — Gb Sg Rm WW. — Lit. 22, 23. — Engl., Holl.

124. **C. frontalis** Sc. = *fascifrons* Haupt nec Stal. Auf *Equisetum palustre* L. Auch diese Art, von der ich dank der freundlichen Bereitwilligkeit von Mr. China, London, die Paratype untersuchen konnte, stimmt nicht mit der Type der *C. fascifrons* Stal überein. Ich vermute, daß *C. fascifrons* Stal in Deutschland nicht vorkommt. — III. Hamburg O, Lauenburg K, Stormarn K M W Aa. — 11. 6.—24. 9. — Kb WW. — Engl.

var. tetrasticta Horv. Herr Prof. Horvath hatte die Freundlichkeit, mir ein von ihm gefangenes ♂ der *C. tetrasticta* Horv. zur Untersuchung zu überlassen. Der Penis stimmt in seinem Bau genau mit dem von *C. frontalis* Sc. überein. Ich habe in Sande, Boberg und Escheburg unter normal gezeichneten *C. frontalis* Sc. mehrfach Tiere gefunden, die in ihrer Zeichnung der *C. tetrasticta* Horv. gleichen. Daneben kamen auch Übergänge von einer Form zur andern vor. Ich setze deshalb *C. tetrasticta* Horv. als Varietät zu *C. frontalis* Sc.

125. **C. septemnotata** Fall. Auf feuchten Wiesen. — III. Lübeck-Land D, Walddörfer E, Stormarn D. — 19. 6.—10. 7. — Sg WW. — Lit. 22, 27. — Dän., Engl., Holl.

126. **C. variata** Fall. Auf *Urtica dioica* L. — II. Hannover B, Neustadt a. Rbg. B. — III. Lübeck-Ld. D, Walddörfer E. — 9. 6. bis 17. 9. — Rb Schw Sg WW. — Lit. 22. — Dän., Engl., Holl.

127. **C. punctifrons** Fall. Auf *Salix repens* L., *amygdalina* L. und *alba* L. — I. Ostfries. Inseln A C F G. — III. Hamburg O, Lauenburg A, Stormarn W Aa, Flensburg A, Nordfries. Inseln A. — Larve 4. 7. Imago 2. 7.—11. 8. — Bnn Kb Rm St WW. — Lit. 20, 23, 27. — Mckl., Dän., Engl., Holl.

Balclutha Kirk. (Gnathodus Fieb.)

128. **B. punctata** Thbg. Auf Waldgräsern. Überwintert als Imago und ist von November bis März von Coniferen (*Picea excelsa* Lnk., *Pseudotsuga Douglasii* Carr. und *Pinus silvestris* L.) zu klopfen. — 48 Fundorte aus folgenden Kreisen: I. Ostfries. Inseln G, Lingen. — II. Hannover, Nienburg, Hadeln, Harburg, Winsen, Lüneburg, Bleckede. — III. Schönberg, Lübeck-St., Lübeck-Ld., Hamburg, Bergedorf, Geesthacht, Walddörfer, Lauenburg, Stormarn, Segeberg, Pinneberg, Süderdithm. — Während des ganzen Jahres. — Fg Gb Kb Rb Rm Sg Sb ACWW EW WW. — Lit. 20, 22, 27. — Mckl., Dän., Engl., Holl.

Euscelidae.

Graphocraerus Thoms.

129. **G. ventralis** Fall. Auf trockenen Grasstellen. Die macroptere Form ist selten, besonders im männlichen Geschlecht. — I. Ostfries. Inseln C G. — II. Hannover F (aus Rebhuhn Magen) G H, Neustadt a. Rbg. B, Burgdorf B, Bleckede A, Ritzebüttel A. — III. Lübeck-St.

D S, Lübeck-Ld. A B D, Hamburg E L, Geesthacht A, Marschlande D, Lauenburg B E K, Stormarn B D F S, Süderdithm. A, Oldenburg E, Plön C, Kiel A. — 1. 6.—1. 9. — Gb Rb Rm Sg Schff WW. — Lit. 20, 22, 26, 27. — Mckl., Dän., Engl., Holl.

Doratura J. Sahlb.

Auf trockenen Grasflächen. Alle Arten sind dimorph, aber nur beim ♀ sind beide Formen gefunden worden. Alle ♂♂ waren brachypter.

130. **D. homophyla Flor.** II. Harburg R S, Winsen A, Bleckede A. — III. Schönberg B G, Lübeck-St. R X, Lübeck-Ld. B F, Amt Lübeck J, Hamburg C E, Geesthacht A, Lauenburg A B Aa, Stormarn F M X Aa, Pinneberg Q, Plön B. — 3. 6.—1. 9. — Ben Gb Rm Sg EW WW. — Mckl., Dän., Holl.

131. **D. stylata Boh.** I. Ostfries. Inseln A C G, Oldenburg (25), Lingen B. — II. Hannover E, Burgdorf E, Fallingbostel B, Harburg G S, Winsen A J K, Bleckede A. — III. Schönberg G, Lübeck-St. X, Lübeck-Ld. A D, Amt Lübeck E, Hamburg E L, Bergedorf A, Walddörfer A E F, Lauenburg E K Aa, Stormarn D L Z Bb, Segeberg E J, Süderdithm. A, Plön B, Kiel A, Husum B, Tondern B. — 11. 6.—20. 9. — Fr Fg Kb Rb Rm Sg EW WW. — Lit. 20, 22, 23, 25, 26, 27. — Mckl., Dän., Engl., Holl.

132. **D. exilis Horv.** I. Meppen A. — II. Neustadt a. Rbg. E, Fallingbostel B. — III. Schönberg G, Geesthacht A, Lauenburg Y Aa. — 29. 6.—1. 9. — Rb Rm Sb WW.

Paramesus Fieb.

133. **P. nervosus Fieb.** Auf Phragmites communis Trin. — I. Ostfriesische Inseln A B. — III. Tondern B. — Juli u. August. — St. — Lit. 2, 23, 27. — Dän., Engl., Holl.

Paralimnus Mats.

134. **P. phragmitis Boh.** An Phragmites communis Trin. — III. Lübeck-St. Ee, Hamburg D, Stormarn R W, Süderdithm. A, Tondern D. — 11. 7.—10. 9. — Kb Sg EW WW. — Lit. 27. — Dän., Engl., Holl.

Rhytistylus Fieb.

135. **R. proceps Kb.** An Gräsern zwischen Calluna vulgaris Sal. — II. Neustadt a. Rbg. E, Nienburg B, Fallingbostel B C, Harburg G R S, Winsen B K, Lüneburg A F, Bleckede A. — III. Schönberg G, Lübeck-Ld. B D, Bergedorf A, Geesthacht A, Walddörfer F, Lauenburg E Aa, Stormarn L M, Süderdithm. A, Eckernförde A H. — 25. 6.—22. 9. — A Kb Rb Rm Sg WW. — Lit. 22. — Engl., Holl.

Deltocephalus Burm.

Bei der Bestimmung der Deltocephalus-Arten ist zu beachten, daß die meisten Arten dimorph sind. Die macropteren Tiere sind in der Regel stärker pigmentiert. Eine sichere Unterscheidung der Arten nach der Zeichnung ist deshalb nicht möglich. Dagegen liefern die Wände des Pygophors, die Griffel und der Penis gute Unterscheidungsmerkmale.

136. **D. punctum Flor.** Auf trockenen, sonnigen Grasplätzen. Macropter und brachypter. — I. Oldenburg (25), Lingen B. — II. Neustadt a. Rbg. E, Nienburg A B, Celle B, Fallingbostel B, Harburg G, Bleckede A. — III. Schönberg G, Lübeck-St. X Ee, Lübeck-Ld. A D, Hamburg E L, Geesthacht A, Lauenburg N Aa, Stormarn D L X, Altona D, Pinneberg L, Süderdithm. A. — 3. 7.—30. 8. — Rb Rm Sg EW WW. — Lit. 22, 25, 27. — Mckl., Dän., Engl., Holl.

137. **D. socialis Flor.** III. Von Hrn. Saager am 7. 7. 29 am Dummerdorfer Ufer gefunden. In der Sammlung des Hamburger Mu-

seums befinden sich 8 Stücke aus der Kollektion Beuthin ohne Fundortsangabe. — Lit. 22. — Mckl., Dän., Engl., Holl.

138. **D. pascuellus (Fall.) Then.** Auf Grasflächen, besonders auf feuchten Wiesen. Bei den macropteren Stücken sind die Vorderflügel gebräunt und die Adern in den Endzellen braun gesäumt. Am Hagen fing ich am 28.9.33 ein brachypteres ♂, bei dem die Oberseite braun gefärbt ist, ohne Spur von Grün, und bei dem alle Adern der Vorderflügel hellbraun gesäumt sind. — Zu dieser Art gehören die *D. lividellus* Zett., die ich aus der Sammlung Wüstnei sah. — I. Ostfries. Inseln G. — II. Hannover EGN, Burgdorf B, Stade C, Harburg K, Winsen ADJK. — III. Schönberg H, Lübeck-St. KV Ee, Lübeck-Ld. D, Amt Lübeck EF. Hamburg DEL, Bergedorf A, Geesthacht A, Walddörfer EF, Lauenburg BEK Aa Cc, Stormarn DHL MRSX Aa, Altona AB, Plön B, Rendsburg B, Husum B. — 25.5. bis 24.10. — Ben Bch Kw Kb Rm Sg Sb Schw WW. — Lit. 20, 22, 27. — Mckl., Dän., Engl., Holl.

D. hypochlorus Fieb. Von Kraepelin ohne Fundort erwähnt (Lit. 18). Das einzige Stück in der Sammlung des Hamburger Museums mit diesem Namen stammt aus Altona-Bahrenfeld (17.7.92 Sb. und ist ein *D. pascuellus* Then.

139. **D. striifrons Kb.** III. 1 ♂ Oldenburg C, 20.7.29 EW. — Mckl., Dän., Engl., Holl.

140. **D. assimilis (Fall) Then.** Auf feuchten Wiesen mit *Carex*. — I. Lingen B. — II. Fallingbostal B. — III. Lübeck-St. Ee, Lübeck-Ld. D, Lauenburg Aa, Pinneberg KL. — 26.7.—12.8. — Rb Rm Sg WW. — Lit. 22. — Mckl., Dän., Engl., Holl.

141. **D. abdominalis F.** Feuchte Wiesen. — II. Bleckede A. — III. Amt Lübeck E, Geesthacht A, Lauenburg BK, Oldenburg DE, Plön C. — 11.6.—25.7. — Ben WW. — Lit. 27. — Mckl., Dän., Holl.

142. **D. collinus Boh.** II. Hannover K, Winsen A, Bleckede A. — III. Schönberg G, Lübeck-Ld. D, Amt Lübeck F, Hamburg EL, Bergedorf A, Lauenburg GCc, Stormarn FSAa, Wandsbek A, Oldenburg C. — 3.6.—30.9. — Fg Sg EW WW. — Lit. 22, 27. — Mckl., Dän., Engl., Holl.

D. striatus L. Auf Gräsern, besonders häufig auf trockenen Plätzen und Brachäckern. Von dieser Kollektiv-Art liegen Funde von 14 Sammlern an 76 Orten aus allen Teilen des Gebietes vor. — 25.5.—30.9. — Lit. 20, 22, 23, 27. — Mckl., Dän., Engl., Holl. — Diese Art ist durch Then, Edwards und Ribaut auf Grund der Penisform in mehrere Arten zerlegt worden. Leider ist mir die vorzügliche Arbeit von Herrn Prof. Ribaut, nach der allein unsere Arten sicher festgelegt werden können, erst kürzlich bekannt geworden. Ich konnte deshalb nur das Material meiner eigenen Sammlung auf die Zugehörigkeit zu den Arten dieser Gruppe untersuchen. Die folgenden 4 Arten dieser Gruppe konnte ich aus dem Gebiet feststellen. Ich benutze die Ribautschen Benennungen.

143. **D. striatus (L.) Rib.** III. Hamburg E, Lauenburg B, Pinneberg Q. — 6.6.—6.8.

var. *sabulicola* Curt. An Dünengräsern. — I. Ostfries. Inseln AG. — II. Winsen K. — III. Lübeck-St. Y, Hamburg E, Oldenburg DE, Plön B. — 13.6.—2.9. — Sg WW. — Lit. 20, 23. — Dän., Engl.

var. *breviceps* Kb. II. Winsen A, Bleckede A. — III. Hamburg E, Geesthacht A, Lauenburg GAa, Stormarn W, Pinneberg Q. — 6.6.—30.9. — Rm WW. — Dän.

144. **D. Theni Edw.** = spathifer Rib. = striatus Then pr. part. Bei uns die häufigste Art aus der *D. striatus* L.-Gruppe. — II. Harburg W, Bleckede A. — III. Hamburg DE, Bergedorf A, Geesthacht A, Lauenburg Y, Stormarn B, Wandsbek A, Altona D. — 26. 5. bis 21. 9. — WW.

145. **D. nodosus Rib.** II. Stade C, Bleckede A. — III. Hamburg L, Stormarn L, Oldenburg C, Plön BC, Kiel A, Nordfries. Inseln A. — 4. 6.—11. 8. — Rm EW WW.

146. **D. cephalotes (H. S.) Rib.** I. Ostfries. Inseln H. — III. Walddörfer E, Oldenburg E, Tondern B. — 21. 6.—17. 9. — WW Wst. — Lit. 3. — Mckl., Dän., Engl.

147. **D. pulicaris Fall.** An Gräsern. Macroptere ♀♀ kommen oft vor. — 34 Fundorte aus folgenden Kreisen: I. Ostfries. Inseln AC, Lingen. — II. Burgdorf, Hadeln, Harburg, Winsen. — III. Schönberg, Lübeck-St., Lübeck-Ld., Hamburg, Lauenburg, Stormarn, Wandsbek, Segeberg, Altona, Pinneberg, Süderdithm. — 26. 5.—5. 10. — Bch Gb Kb Rb Sg ACWW EW WW. — Lit. 22, 23, 27. — Mckl., Dän., Engl., Holl.

148. **D. Panzeri Flor.** Auf *Eriophorum vaginatum* L. — III. Lübeck-St. Ee, Hamburg L, Stormarn MS, Altona D, Pinneberg L. — 3. 7.—30. 8. — Sg EW WW. — Engl.

149. **D. maculiceps Boh.** Auf *Eriophorum vaginatum* L. — II. Faltingbostel B. — III. Hamburg L, Stormarn M, Pinneberg L, Tondern G. — 16. 7.—11. 8. — Rb WW. — Lit. 27. — Mckl., Dän., Engl., Holl.

150. **D. distinguendus (Flor) Then.** = Falleni Fieb. ♀. Eine unserer häufigsten Arten; überall auf Gräsern. Bei der macropteren Form bildet die dunkle Umsäumung der Adern meist in allen Zellen geschlossene Ringe. — Von 17 Sammlern an 59 Orten gefunden. Von den Ostfriesischen Inseln ist die Art bisher nicht nachgewiesen worden. — 3. 6.—22. 10. — Lit. 22, 27. — Mckl., Dän., Engl., Holl.

151. **D. Flori (Fieb.) Then.** An schattigen Stellen im Grase. — II. Winsen B. — III. Amt Lübeck E, Walddörfer E, Lauenburg EK Aa, Süderdithm. A, Husum A. — 2. 7.—13. 8. — Bch Rm WW. — Dän., Engl., Holl.

152. **D. sursumflexus Then.** Vorkommen wie bei der vorigen Art. — II. Harburg Y. — III. Schönberg G, Hamburg L, Lauenburg Aa, Stormarn D, Husum B. — 16. 7.—25. 8. — Rm Sg WW. — Engl.

153. **D. allobrogicus Rib. in litt.*)** An Waldgräsern, besonders an *Aira flexuosa* L. — Die Art ist der vorigen sehr ähnlich, unterscheidet sich von ihr aber durch die längeren und stärker gebogenen Penisanhänge und die kürzeren Griffel. Macropter und brachypter. — I. Aschendorf A, Lingen B. — II. Harburg KY Cc, Lüneburg F, Bleckede A. — III. Hamburg E, Geesthacht A, Lauenburg EAa, Stormarn B DL, Pinneberg LR, Süderdithm. A. — 19. 6.—12. 10. — Rb Rm WW.

154. **D. ocellaris Fall.** Von der macropteren Form sind im Gebiet bisher nur ♀♀ gefunden worden. — II. Hannover GKR, Neustadt a. Rbg., B, Winsen J, Bleckede A. — III. Schönberg G, Lübeck-St. C JNLZ, Lübeck-Ld. BDH, Amt Lübeck JK, Hamburg DEL, Geesthacht A, Walddörfer EF, Lauenburg ABE Aa Cc, Stormarn BDF MRSX, Segeberg A, Pinneberg Q, Oldenburg C, Eckernförde D, Nordfries. Inseln C. — 25. 5.—1. 10. — Ben Koehn Kb Rb Sg EW WW. — Lit. 22, 27. — Mckl., Dän., Engl., Holl.

D. notatifrons Kb. Unter diesem Namen beschreibt Kirschbaum eine dem *D. ocellaris* Fall. ähnliche Art, die sich durch hellere

*) Die Beschreibung wird in Bull. d. l. Soc. d'Hist. Nat. Toulouse erscheinen.

Färbung und einen anders gebauten Genitalapparat, insbesondere durch eine kleinere Genitalklappe und kürzere Genitalplatten unterscheiden soll. Hellere Tiere mit heller Makel auf der Stirn findet man oft unter *D. ocellaris* Fall. Diese Färbungsabweichungen sind durch Übergänge mit den normalen Formen verbunden.

Ich habe von den ♂♂, bei denen auch die Maße des äußeren Genitalapparats im Sinne Kirschbaums von denen der vorigen Art abweichen, den inneren Genitalapparat untersucht und gefunden, daß sich bei diesen Tieren stets eine Reduktion des Penis und der Stütze, mitunter auch der Griffel, nachweisen ließ. Diese Rückbildung wies bei den verschiedenen Tieren verschiedene Grade auf.

Die geringe Pigmentierung, der verschiedene Grad der Reduktion des Genitalapparates und die Tatsache, daß diese Tiere zusammen mit der vorigen Art vorkommen, führen mich zu dem Schluß, daß es sich bei allen Tieren, auf welche die Beschreibung Kirschbaums paßt, um kranke, vielleicht parasitierte oder parasitiert gewesene Tiere von *D. ocellaris* Fall. handelt. Diesen Eindruck machen auch die Originalstücke Kirschbaums, die ich dank der Freundlichkeit von Herrn Kustos Fetzer untersuchen konnte. — Der Name *D. notatifrons* Kb. wäre also einzuziehen.

155. **D. coroniceps** Kb. Auf feuchten Waldwiesen. — III. Wald-dörfer A, Süderdithm. A. — 3. 8.—29. 8. — WW. — Engl., Holl.

Psammotettix Haupt.

156. **P. maritimus** Perr. Auf *Ammophila arenaria* Link. — I. Ostfriesische Inseln A E. — Lit. 23, 25.

Scaphoideus Uhl.

S. formosus Boh. = *Deltocephalus formosus* Boh. Wüstneis Angabe zieht sich auf ein Tier von Spang an der Augustenburger Föhre vom 7. 8. 93. Dieses Stück gehört aber zu *Paralimnus phragmitis* Boh.

Limotettix J. Sahlb.

157. **L. striola** Fall. An sumpfigen Stellen mit *Scirpus paluster* L. — I. Ostfries. Inseln A C E F. — II. Hannover K. — III. Lübeck-Ld. D, Stormarn C, Altona D, Pinneberg L, Süderdithm. A, Tondern B D, Nordfriesische Inseln A. — 26. 7.—28. 9. — Rm St WW. — Lit. 22, 23, 25, 26, 27. — Mckl., Dän., Engl., Holl.

Euscelis Brullé = Athysanus Burm.

158. **E. pallens** Zett. An Waldrändern auf Gräsern und Kräutern. — II. Winsen J 28. 6. 14 WW. — III. Lauenburg C 11. 6. 33 WW.

159. **E. impictifrons** Boh. Auf *Artemisia campestris* L. Ein macropteres ♀ wurde bei Sande gefunden. — III. Lübeck-St. C X, Lübeck-Ld. D, Bergedorf A, Stormarn W Y Aa. — 27. 7.—21. 9. — Ben Gb Kb Sb Sg WW. — Lit. 18. — Mckl., Dän.

160. **E. interstitialis** Germ. III. Geesthacht 5. 7. 28 WW. Östlich des Gebietes bei Neu-Darchau an der Elbe ist die Art stellenweise häufig. Herr Saager hat sie bei Boizenburg (Mckl.) gefunden.

161. **E. argentatus** F. Zwischen Gräsern. — II. Bleckede A B. — III. Lübeck-Ld. D F, Lauenburg B, Stormarn R. — 4. 7.—7. 9. — Sg WW. — Lit. 22. — Mckl., Dän., Holl.

162. **E. striatulus** Fall. Auf *Calluna vulgaris* Sal. — I. Lingen B. II. Hannover H K M, Neustadt a. Rbg. A, Nienburg B, Celle B, Falingbostel B, Harburg G K X Y, Ritzebüttel A. — III. Schönberg G, Lübeck-St. P, Lübeck-Ld. D, Hamburg L, Geesthacht A, Lauenburg K Aa, Stormarn F L. — 3. 6.—16. 9. — Ben Fr Fg Rb Rm Sg Sb WW. — Lit. 18, 22. — Mckl., Dän., Engl., Holl.

163. *E. transversus* Fall. II. Fallingbostel C, 20.7.03, A. — III. Plön C, 8.7.19, Ben, Tondern B, Wst. — Lit. 27. — Mckl., Dän.

164. *E. grisescens* Zett. Auf Mooren zwischen Calluna und Molinia. — II. Winsen J. — III. Lübeck-St. Ee, Hamburg L, Walddörfer B, Lauenburg J L Z Bb, Stormarn D L, Pinneberg O, Tondern B. — 28.5.—19.9. — Sg WW Wst. — Mckl., Dän., Engl., Holl.

165. *E. aemulans* Kb. = Sahlbergi Reutt. Macroptere ♂♂ liegen vor aus Hamburg E und Pinneberg K. — I. Ostfries. Inseln A. — II. Bremen B, Hannover K L, Burgdorf D, Harburg G, Winsen A B, Bleckede A. — III. Lübeck-St. K, Amt Lübeck E, Hamburg C E, Walddörfer A F, Stormarn D H L S X, Segeberg D, Pinneberg K, Süderdithmarschen A. — 1.7.—28.9. — Fg Gb R w Sg WW. — Lit. 23. — Engl., Holl.

166. *E. sordidus* Zett. An Gräsern. Die macroptere Form ist seltener als die brachyptere. Die brachypteren Tiere sind sehr variabel in der Zeichnung. — II. Marschlande E, Stade C D, Winsen D K. — III. Lübeck-St. C D H, Lübeck-Ld. A D, Amt Lübeck E J, Hamburg D E L, Bergedorf A, Geesthacht A, Walddörfer A E F, Lauenburg K C c, Stormarn B D H L M N R S, Altona F, Pinneberg D K, Tondern D. — 16.6.—22.10. — Ben E Kn Kb Sg WW Wst. — Lit. 22, 27. — Mckl., Dän., Engl., Holl.

167. *E. schenki* Kb. Die sichere Abgrenzung dieser und der nächsten 4 Arten gegeneinander ist erst nach Vergleich mit den Typen und auf Grund zahlreicher Penisuntersuchungen möglich, für die mir z. Zt. noch das Material fehlt. — II. Bremen A. — III. Lübeck-St. C P X Ee, Lübeck-Ld. D. — 22.5.—6.10. — A Ben Sg. — Mckl., Dän., Engl.

168. *E. distinguendus* Kb. III. Lübeck-St. J N, Lauenburg N. — 2.8.—1.9. — Sg.

169. *E. variegatus* Kb. II. Bleckede A. — III. Lauenburg E K. — 15.7.—28.7. — WW. — Engl., Holl.

170. *E. lineolatus* Brull. = obscurellus Kb. = stictopterus Flor? Kollektiv-Art? — II. Neustadt a. Rbg. B, Burgdorf B D, Soltau B, Harburg J, Winsen K. — III. Schönberg G, Lübeck-Ld. B, Amt Lübeck E, Hamburg E L, Walddörfer E G, Lauenburg K T C c, Stormarn M Y Aa, Altona A, Süderdithm. A, Husum E, Nordfries. Ins. A. — 23.4.—23.10. — Ben Fg Kb Rb Rm Sg Sb WW. — Lit. 18. — Engl., Holl.

171. *E. plebejus* Fall. Kollektiv-Art? Von 13 Sammlern an 64 Fundorten aufgefunden. — 7.5.—2.10. — Lit. 2, 20, 22, 27. — Mckl., Dän., Engl., Holl.

172. *E. obsoletus* Kb. Auf *Juncus effusus* L. Bei der forma macroptera sind die Vorderflügel nur wenig länger als der Hinterleib. Hierher gehört auch das Tier, das als *A. obtusus* Kb. vom Dummerdorfer Ufer erwähnt wurde (Lit. 22). Von 8 Sammlern liegen 41 Funde aus allen Teilen des Gebiets vor. — Larven 8.7. Imago 4.7. bis 23.10. — Lit. 2, 20, 22, 23. — Dän., Engl., Holl.

173. *E. brevipennis* Kb. Ein macropteres ♀ aus Hamburg-Langhorn. — II. Harburg K R U W C c, Winsen E J K, Lüneburg F G. — III. Schönberg B H, Lübeck-St. C F f, Lübeck-Ld. A G, Hamburg E L, Lauenburg A B Z Aa, Stormarn D O, Süderdithm. A. — 7.5. bis 29.8. — Kw Rb R w Sg E W WW. — Lit. 27. — Mckl., Dän., Engl., Holl.

174. *E. quadrum* Boh. Nasse Wiesen. — II. Burgdorf B, Winsen J. — III. Lübeck-Ld. A, Lauenburg W. — 23.7.—7.8. — Fg Sg Sb Timm. — Mckl., Dän.

Allygus Fieb.

A. atomarius Germ. Die Art, die Wüstnei für *A. atomarius* Germ. hielt, ist *A. commutatus* Sc. Seine Angaben sind also alle auf diese Art zu beziehen. *A. atomarius* Germ. ist am 5.9.13 und 1.8.16 von Saager bei Boizenburg (Mckl.) gefunden worden und wird auch von Raddatz für Mecklenburg gemeldet. Dort scheint die Art die Grenze ihrer Verbreitung zu haben. Im Gebiet ist sie noch nicht vorgekommen. — Lit. 27. — Mckl.

175. *A. commutatus* Sc. II. Bleckede A. — III. Schönberg H, Lübeck-St. DN, Lübeck-Ld. A, Amt Lübeck G J L, Bergedorf A, Walddörfer B E G, Lauenburg B H, Stormarn D L M N R S, Pinneberg N, Süderdithm. A, Kiel A, Rendsburg B. — 24.6.—20.9. — Ben Kw Rm Sg Sd EW WW. — Dän., Engl., Holl.

176. *A. mixtus* F. Im Grase gestreift, aber auch von Buschwerk verschiedener Art (Birke, Eiche). — I. Lingen B. — II. Hannover B, Burgdorf E, Verden A, Harburg G K R X Z Aa, Winsen A B, Lüneburg F, Bleckede A. — III. Schönberg H, Lübeck-St. C, Lübeck-Land D, Amt Lübeck E G, Hamburg E, Walddörfer A E G, Lauenburg A N T Y Aa Cc Dd, Stormarn S, Segeberg C, Süderdithm. A. — 4.7.—22.9. — Bch E Gb Kw Kb Rb Rm Rv Sg Sb Schw ACWW EW WW. — Lit. 22, 27. — Mckl., Dän., Engl., Holl.

177. *A. modestus* Sc. II. Bremen F, Hannover C E N, Burgdorf D, Zeven C, Winsen K. — III. Amt Lübeck E, Hamburg E, Bergedorf A, Walddörfer C, Lauenburg Cc, Stormarn B M. — 7.7.—2.9. — A Bch Fg Rv WW. — Engl., Holl.

178. *A. abbreviatus* Leth. I. Lingen B, 1.9.33, Rb.

Thamnotettix Zett.

179. *T. Preyssleri* H. S. = *Stictocoris* Pr. Sonnige Hügel, trockene Grasstellen. — II. Hannover K, Harburg S, Bleckede A. — III. Lübeck-Ld. A, Amt Lübeck E, Hamburg L, Stormarn R, Lauenburg E, Süderdithm. A. — 15.7.—8.9. — Fg Sg EW WW. — Mckl., Dän., Engl.

180. *T. tenuis* Germ. An *Festuca ovina* L. und anderen Gräsern zwischen *Calluna vulgaris* Sal. und unter *Pinus silvestris* L. — I. Ostfriesischen Inseln A. — II. Nienburg B, Winsen B, Bleckede A. — 25.7.—15.9. — Rb St WW. — Lit. 18. — Holl.

181. *T. signifer* Horv. Ein von Haupt bestimmtes Stück in der Sammlung des Museums Hannover. — II. Hannover M. — 7.7.

182. *T. attenuatus* Germ. An Gräsern. — I. Lingen B. — II. Winsen B. — III. Lauenburg Aa, Pinneberg R. — VIII.—29.9. — Rb Rm WW. — Dän., Engl., Holl.

183. *T. croceus* H. S. Nach Mitteilung von Herrn Saager in der Sammlung des Museums Lübeck ein Stück mit dem Fundort Schönberg (Konow leg.).

184. *T. octopunctatus* Schrk. = *splendidulus* F. Laubwald, im Grase. — III. Lauenburg A, 10.7.30, WW; Lauenburg F, 3.8.34, WW. — Lit. 27. — Mckl., Dän., Engl.

185. *T. abietinus* Fall. Auf *Picea excelsa* Link. — II. Soltau A, Harburg C L P. — III. Lübeck-St. Ff, Walddörfer E, Lauenburg Y, Süderdithm. A. — 28.5.—17.9. — Bs Sg Sb T EW WW. — Lit. 27. — Dän., Holl.

186. *T. subfuscus* Fall. Auf Buschwerk, insbesondere auf *Betula alba* L. — I. Ostfries. Inseln G. — II. Bremen A, Hannover C E K M O, Hadeln A, Harburg E K Cc Ee, Winsen J, Lüneburg G. — III. Schönberg H, Lübeck-St. N T Ff, Lübeck-Ld. A D, Hamburg K, Bergedorf A, Walddörfer E, Lauenburg A E F W Y Z Gg, Stormarn A N R, Altona A, Pinneberg K Q, Oldenburg E, Eckernförde E. —

2.5.—3.8. — E Gb Kw Kb Rb Sg Sb WW. — Lit. 16, 20, 22, 27. — Mckl., Dän., Engl., Holl.

187. **T. biguttatus Fall.** III. Geesthacht A, Lauenburg A Cc. — 4.7.—10.7. — WW. — Lit. 18.

188. **T. cruentatus Pz.** II. Hannover K. — III. Hamburg D F, Lauenburg L. — 29.7.—6.9. — Fg Kb. — Lit. 5, 6, 27. — Dän., Engl., Holl.

189. **T. morbillosus Mel.** II. In der Sammlung des Hamburger Museums 1 ♂ und 1 ♀ aus Harburg P, 27.5.94, Sb. Die Tiere sind von Melichar bestimmt, also Ideotypen. Da Melichar das ♂ nicht beschrieben hat, die Melicharschen Typen aber nicht aufzufinden sind, und da Haupt das ♂ abweichend von der Ideotype beschreibt (Kownowia III S. 292, 1924), gebe ich hier eine kurze Beschreibung der männlichen Genitalien: Genitalklappe dreieckig, in der Mitte 0,31 mm lang, fast so lang wie das letzte Bauchsternit (0,33 mm). Genitalplatten etwa $1\frac{1}{4}$ mal so lang (0,38 mm) wie die Klappe, in der Mitte bis zur Hälfte der Länge zusammenschließend, von da an einzeln gerundet; ihr Außenrand stark wulstig verdickt. Seitenwände des Pygophors sehr wenig weiter nach hinten reichend als die Genitalplatten, ihr Oberrand gleichmäßig bogig gerundet und nach hinten in einen starken, abwärts gerichteten Dorn auslaufend. Ihr Unterrand konkav und in die Vorderkante dieses Dorns auslaufend. Zwischen den Dornen liegt der Penis, der aus breitem Grunde nach oben in einen einfachen, senkrecht aufgerichteten Endteil verschmälert ist, der in der Ruhelage bis in die Höhlung der Afterröhre reicht. Die Griffel reichen bis zur Mitte der Genitalplatten und tragen am Ende einen stumpfen, abwärts gebogenen Haken. — Ein ♂ der gleichen Art erhielt ich von Herrn Rektor Scholz, Liegnitz, aus Karlsbad vom 3.9.29. — Lit. 18.

190. **T. dilutior Kb.** I. Lingen B. — II. Lüneburg F. — III. Lübeck-Land A D, Plön C. — Larve 20.6. Imago 23.6.—27.7. — Rb Sg WW. — Lit. 22. — Dän., Engl., Holl.

191. **T. simplex H. S.** Die von Wüstnei als *Athysanus prasinus* Fall. aufgeführten Stücke gehören alle zu dieser Art. — II. Burgdorf B, Rotenburg C, Hannover C, Harburg K P, Winsen J K, Lüneburg F. — III. Schönberg H, Lübeck-St. N, Lübeck-Ld. B, Walddörfer E G, Lauenburg C K L Y Aa Gg, Stormarn D, Segeberg A, Süderdithmarschen A, Oldenburg A. — 28.5.—27.7. — A Kw Rb Rm Sg Sb EW WW. — Lit. 18, 27. — Dän., Holl.

var. *tinctus* Zett. II. Winsen K. — III. Lauenburg Gg.

192. **T. vitripennis Flor.** II. Celle B, 28.7.32, Rb. — Dän., Holl.

193. **T. metrius Flor.** = *alismaticus* Haupt. — III. Walddörfer E. — 26.7.29. — WW. — Dän., Engl.

194. **T. frontalis H. S.** Feuchte, schattige Wiesen, an *Carex*. — I. Ostfries. Ins. A. — III. Walddörfer E, Stormarn H K. — 9.8.—17.9. — WW. — Lit. 23, 27. — Mckl., Dän., Engl., Holl.

195. **T. quadrinotatus F.** Überall auf Wiesen häufig. — Von 11 Sammlern an 41 Orten aus allen Teilen des Gebiets gefunden. — 4.6.—23.10. — Lit. 22, 23, 27. — Mckl., Dän., Engl., Holl.

196. **T. saturata Edw.** III. Walddörfer E, 17.9.33, WW. — Engl.

197. **T. persimilis Edw.** III. Walddörfer, 2.7.33, WW; Stormarn M, 21.7.12, WW. — Engl.

198. **T. intermedius Boh. Edw.** III. Lübeck-St. Ee, Hamburg C, Lauenburg Aa, Stormarn M, Pinneberg L, Husum B, Nordfries. Ins. A. — 11.8.—22.10. — Rm Sg WW. — Engl.

199. **T. sulphurellus (Zett) Haupt.** III. Hamburg E, Walddörfer A E. — 6.8.—25.8. — WW.

200. **T. vittiventris (Leth.) Haupt** = sulphurellus auct. Von der vorigen, selteneren Art auch durch die Form des Penis verschieden. — 50 Fundorte aus allen Teilen des Gebiets. — Larve 8.7. Imago 5.6.—10.10. — Lit. 22, 23, 27. — Mckl., Dän., Engl., Holl.

Grypotes Fieb.

201. **G. puncticollis H. S.** Auf Pinus silvestris L. und an Gräsern darunter. — I. Lingen B, Syke G. — II. Hannover P, Nienburg B, Hadeln A, Harburg E G K O R S V X, Winsen K, Bleckede A, Ritzebüttel A. — III. Schönberg G, Lübeck-St. C N Ee, Lübeck-Ld. A, Hamburg L, Bergedorf A, Geesthacht A, Walddörfer E, Lauenburg E, Stormarn H, Pinneberg K, Tondern B. — 21.6.—22.9. — A Fg Gb Rb Sg Sb EW WW. — Lit. 27. — Mckl., Dän., Engl., Holl.

202. **G. fallax Kb.** Vorkommen wie bei der vorigen Art. — III. Schönberg G, 11.8.32 und 25.8.32, Sg.

Typhlocybiidae.

Alebra Fieb.

203. **A. albostriella L.** Auf Quercus, Tilia, Corylus, Carpinus. — II. Bremen A H, Harburg X Y Cc, Lüneburg D, Bleckede A. — III. Lübeck-St. B F O, Lübeck-Ld. B D, Amt Lübeck E, Hamburg L, Bergedorf A, Lauenburg A K Aa, Stormarn H M T Cc, Wandsbek B, Pinneberg K, Süderdithm. A, Nordfries. Ins. A. — 24.6.—26.9. — A Rb Rm Sg Schff WW. — Lit. 22, 27. — Mckl., Dän., Engl., Holl.

var. *discicollis* H. S. Meist mit der Stammform zusammen. — II. Bremen H, Harburg B R Y.

var. *Wahlbergi* Boh. II. Nienburg A. — III. Lübeck-Ld. D, Stormarn Cc.

var. *fulveola* H. S. Vorkommen wie bei der Stammform. — I. Lingen B. — II. Stade B, Harburg R Cc. — III. Lübeck-St. Bb, Lübeck-Ld. D, Hamburg E L, Bergedorf A, Walddörfer F, Lauenburg A E K Aa Cc, Stormarn M N S, Segeberg C D, Pinneberg K.

Empoasca Walsh = Kybos Fieb. (inkl. Chlorita Fieb.).

204. **E. flavescens F.** In allen Monaten gefangen. Im Herbst massenhaft auf Betula alba L., aber auch auf Frangula alnus Mill. und Salix-Arten. Überwintert auf Picea excelsa Link, Pinus silvestris L., Juniperus communis L. und Chamaecyparis Lawsoniana Mrr. Von den Ostfriesischen Inseln ist bisher nur der Memmert als Fundort festgestellt worden. Im übrigen ist die Art aus allen Teilen des Gebietes bekannt (61 Fundorte). — Lit. 22, 27. — Mckl., Dän., Engl., Holl.

205. **E. Tullgreni Rib.** = solani Curt? Auf Solanum tuberosum L. oft in Menge. Scheint nicht zu überwintern. — II. Lüneburg A. — III. Lübeck-Ld. D, Amt Lübeck E, Hamburg E L, Stormarn W, Altona B. — 6.6.—22.9. — Kb Sg WW. — Lit. 22, 27. — Dän.

206. **E. decipiens Paoli.** Seltener als die vorige Art; Nährpflanze? — III. Hamburg E, Stormarn W, Süderdithm. A. — 3.8.—9.9. — WW.

207. **E. viridula Fall.** Auf Achillea millefolium L. und Artemisia campestris L. Die Art erreicht im Gebiet ihre Westgrenze. Die Chlorita viridula der englischen Autoren ist nicht diese Art, sondern wahrscheinlich eine der beiden vorigen. Die C. viridula vom Memmert (Lit. 2) ist C. flavescens. — II. Bleckede A. — III. Lübeck-St. X, Bergedorf A, Stormarn W Aa. — Wüstnei gibt Glücksburg als Fundort an. Tiere aus der Sammlung Wst habe ich nicht gesehen. — 19.7.—9.9. — Kb Sg WW. — Lit. 2, 27. — Mckl., Dän.

208. **E. smaragdula (Fall) Edw.** Auf Birken und Erlen. — 33 Funde auf folgenden Kreisen: 1. Ostfries. Ins., Lingen. — II. Bremen, Stadthagen, Hannover, Soltau, Blumenthal, Harburg, Winsen. — III. Lübeck-St., Lübeck-Ld., Hamburg, Lauenburg, Stormarn, Pinneberg. — 17. 6.—7. 10. — Fg Kb Rb Sg St EW WW. — Lit. 20, 22, 23, 25, 26, 27. — Mckl., Dän., Engl., Holl.

209. **E. populi Edw.** Auf *Populus tremula* L. und *alba* L. — III. Lübeck-St. F, Lübeck-Ld. D, Hamburg L, Walddörfer E, Lauenburg A G K, Stormarn B M P W. — 26. 6.—30. 9. — Sg EW WW. — Dän., Engl.

210. **E. rufescens Mel. var. Butleri Edw.** auf *Salix alba* L. *viminalis* L. und *amygdalina* L. — Die Varietät *rufescens* Mel. (1896), die von Melichar zu *E. smaragdula* Fall. gestellt wurde, gehört zweifellos mit der *E. Butleri* Edw. (1908) zusammen zu einer Art. Leider sind die Typen nicht mehr vorhanden, aber der Satz: „über das Pronotum, Schildchen und die Naht der geschlossenen Flügeldecken ein rostbrauner Längsstreif, welcher auf dem Pronotum und Schildchen durch eine helle, oft kreideweiße Mittellinie in 2 Streifen geteilt ist“, läßt deutlich die Zugehörigkeit zu der Edwardschen Art erkennen. Ich besitze ein ♂ der *E. rufescens* Mel. aus Mähren, bei dem ich den inneren Genitalapparat untersuchen konnte. Er stimmt mit dem von *E. Butleri* Edw. überein. In Kärnten fing ich *E. Butleri* Edw. in großer Zahl. Unter der Ausbeute befindet sich ein Stück, daß in der Färbung einen deutlichen Übergang zwischen beiden Formen darstellt. Da der Melicharsche Name älter ist, muß er als Artbezeichnung dienen. — In unserm Gebiet ist die Melicharsche Form noch nicht gefunden, wohl aber von Saager bei Boizenburg (Mckl.). Die Varietät ist stellenweise nicht selten. — I. Ostfries. Ins. A B. — III. Geestland D, Stormarn Aa, Nordfries. Ins. A. — 5. 7.—9. 9. — Bnn Rm St WW. — Engl.

211. **E. virgator Rib.** Auf *Salix alba* L., *amygdalina* L. und *viminalis* L. — III. Schönberg A, Stormarn Aa, Pinneberg D Q, Harburg T. — 6. 6.—21. 9. — EW WW.

var. Saageri nov. var. Auf *Salix alba* L. Von der Stammform nur durch die Färbung abweichend. Vorderkörper goldgelb. Die Vorderflügel goldgelb oder grüngolden, nur die Schlußnaht schwarz; aber die Membran des Clavus nicht angedunkelt. Die Borsten an der Außenseite der Hinterschienen auch bei älteren Tieren ganz weiß. Penis des ♂ wie bei der Stammform. — III. Segeberg F, 17. 7. 33, EW.

Erythria Fieb.

212. **E. aureola Fall.** Auf *Calluna vulgaris* Sal. — I. Meppen B, Lingen B. — II. Hannover A, Neustadt a. Rbg. A, Nienburg B, Burgdorf E, Fallingbostel B, Harburg X Cc, Winsen B, Bleckede A. — III. Schönberg G, Hamburg L, Lauenburg K, Pinneberg K, Eckernförde G, Tondern G. — Larve 2. 5.—7. 9. Imago 14. 6.—8. 10. — Bch Rb Sg WW. — Lit. 27. — Mckl., Dän., Engl., Holl.

Dicraneura Hardy.

213. **D. variata Hardy** = *aridella* Sahlb. Im Walde, meist unter Kiefern an Gräsern. Scheint als Imago zu überwintern. — I. Lingen B. — II. Hannover Q, Soltau B, Stade D, Harburg Y Cc, Winsen J, Lüneburg F, Bleckede A. — III. Lübeck-St. Ff, Hamburg E, Geesthacht A, Lauenburg A E L Z Cc, Stormarn D, Süderdithm. A. — 6. 2.—12. 10. Larve 23. 7. — Rb Sg WW. — Dän., Engl.

214. **D. flavipennis Zett.** Feuchte Wiesen, Waldtümpel, Ufer; an *Carex*. — I. Ostfries. Ins. A, Oldenburg (27). — II. Hannover B, Winsen K. — III. Schönberg G, Lübeck-St. L X Ee, Lübeck-Ld. D G,

Hamburg DEL, Walddörfer E, Lauenburg Aa, Stormarn CGHM, Oldenburg DE, Husum B, Nordfries. Ins. — 1. 6.—22. 10. — Fg Rm Sg St WW. — Lit. 22, 23, 25, 27. — Mckl., Dän., Engl., Holl.

215. **D. mollicula Boh.** Auf Verbascum (Sg.). — III. Lübeck-Ld. B, Walddörfer E, Plön C. — 7. 6.—17. 9. — Sg WW. — Dän., Engl., Holl.

216. **D. citrinella Zett.** An feuchten Stellen im Walde auf Carex-Arten. — I. Ostfries. Ins. A B. — II. Stadthagen A, Winsen B, Lüneburg F. — III. Hamburg EL, Walddörfer E, Lauenburg Gg, Stormarn DHAa, Pinneberg R, Husum B. — 3. 6.—28. 9. — Kb Rb WW. — Lit. 2, 23, 27. Die in Lit. 2 erwähnten Stücke gehören zu *Emposca rufescens* Mel. var. *Butleri* Edw. — Mckl., Dän., Engl., Holl.

217. **D. similis Edw.** = *Fieberi* P. Löw. Feuchte Wiesen. — II. Hannover H, Winsen ADJK, Stade C. — III. Schönberg H, Lübeck-St. Ee, Hamburg DL, Geesthacht A, Walddörfer E, Lauenburg KW Ff, Oldenburg DE. — 11. 6.—2. 10. — Kw Sg T WW. — Lit. 27. — Mckl., Dän., Engl., Holl.

Eupteryx Curt.

218. **E. vittata L.** An Kräutern. — I. Lingen B. — II. Hannover E, Winsen J. — III. Lübeck-St. GT, Hamburg EO, Walddörfer E, Lauenburg AEKO, Stormarn DHL MNX, Kiel A, Flensburg B. — 10. 5.—1. 10. — Ben Fg Kb Rb Sg Sb WW. — Lit. 27. — Mckl., Dän., Engl., Holl.

219. **E. notata Curt.** I. Ostfries. Ins. A, Lingen B. — III. Lübeck-Land A, Plön C, Eckernförde A. — 23. 6.—5. 10. — Bnn Rb Rm Sg WW. — Lit. 27. — Dän., Engl., Holl.

220. **E. artemisiae Kb.** I. Varel A, 14. 8. 20, Fritze leg.

221. **E. urticae F.** Auf *Urtica dioica* L. — I. Ostfries. Ins. A, Ostfriesland (25). — II. Hannover G, Neustadt a. Rbg. B, Bleckede A. — III. Lübeck-St. NT, Lübeck-Ld. D, Amt Lübeck EK, Hamburg LO, Walddörfer E, Lauenburg AKOY Cc, Stormarn H, Pinneberg S, Oldenburg A, Nordfries. Ins. C. — 22. 6.—2. 10. — Koehne Kb Sg Sb Schw WW. — Lit. 22, 23, 25, 27. — Mckl., Dän., Engl., Holl.

var. Haupti nov. var. Diese Form, bei der die Flecke oben auf der Stirn zwischen den Nebenaugen zu einem Fleck zusammengefloßen sind, darf nicht mit der *E. cyclops* Mats. = *britteni* Edw. verwechselt werden. Der Penis ist wie bei *E. urticae* F. geformt, während er bei *E. cyclops* Mats. deutlich verschieden ist. (Vergl.: Edwards, Ent. Monthl. Mag. 1924 pag. 57.) Bei der *var. Haupti* ist der Stirnfleck zwischen den Nebenaugen stets scharf begrenzt. — III. Walddörfer E, Lauenburg Cc. — 2. 7.—11. 9. — Kb WW.

222. **E. immaculatifrons Kb.** III. Amt Lübeck E, Walddörfer E. Oldenburg A. — 23. 6.—11. 9. — WW. — Bisher nur ♀♀.

223. **E. cyclops Mats.** = *Britteni* Edw. III. Walddörfer E, 17. 9. 33, WW. — Engl.

var. nigrifrons Haupt. III. Walddörfer G, 14. 7. 30, EW, 1 ♂, dessen Penis mit dem von *E. cyclops* Mats. genau übereinstimmt.

224. **E. binotata Leth.** III. Süderdithm. A, 24. 7. 33, WW.

225. **E. aurata L.** Auf *Urtica dioica* L, *Lappa*, *Petasites officinalis* Mch. — I. Lingen B. — II. Hannover EG, Soltau B, Blumenthal B, Stade B, Harburg LX, Winsen A, Bleckede A. — III. Lübeck-Stadt EGHNT, Lübeck-Ld. DH, Amt Lübeck EGHK, Hamburg EFGHL, Walddörfer E, Harburg T, Lauenburg A Aa, Stormarn F MNS, Segeberg D, Pinneberg S, Süderdithm. A, Eckernförde E, Flensburg A. — 30. 5.—15. 11. — E Gb Kb Rb Rm Rw Sg Schw ACWW EW WW. — Lit. 22, 27. — Mckl., Dän., Engl., Holl.

226. **E. atropunctata Gz.** = *carpini* Fourc. — I. Ostfries. Ins. A B, Lingen B. — II. Hannover A E F K M, Neustadt a. Rbg. B, Hadeln A. — III. Schönberg F, Lübeck-St. P Q T, Lübeck-Ld. B D, Hamburg E M O, Geesthacht A, Lauenburg K Aa, Stormarn F Aa. — 2. 6.—29. 9. — Fg Gb Kb Rb Rm Sg Sb WW. — Lit. 2, 18, 22, 23. — Dän., Engl., Holl.

227. **E. stachydearum Hardy.** II. Hannover E. — III. Lübeck-Stadt N, Amt Lübeck E H, Walddörfer E, Stormarn N, Oldenburg A, Plön C. — 23. 6.—11. 9. — Fg Sg WW. — Lit. 27. — Mckl., Dän., Engl., Holl.

228. **E. melissae Curt.** III. Lübeck-Ld. D. — Lit. 22.

Typhlocyba Germ.

229. **T. jucunda H. S.** Auf Erlen. — II. Hannover G, Soltau B. — III. Lübeck-St. F O. — 15. 7.—7. 10. — Sg Schw WW. — Mckl., Dän., Engl.

230. **T. callosa Then.** Die Nominatform habe ich erst einmal mit der folgenden Varietät zusammen gefunden (Geestlande E, 2. 7. 33), mehrfach aber Übergänge zwischen beiden Formen.

var. distincta Edw. Auf *Acer pseudoplatanus* L. — II. Harburg. — III. Lübeck-St. O, Walddörfer E, Lauenburg Cc. — 2. 7. bis 17. 9. — Sg WW. — Engl.

231. **T. tenerima H. S. Rib.** Auf Himbeere, Brombeere und *Salix aurita* L. — I. Ostfries. Ins. A, Meppen A. — II. Neustadt a. Rbg. E. — III. Lübeck-St. P Ff, Amt Lübeck E, Hamburg E L, Walddörfer E, Lauenburg A E K R, Stormarn M. — 25. 6.—23. 10. — Rb Sg WW. — Lit. 23. — Dän., Engl., Holl.

232. **T. ulmi L.** Auf Ulmen, oft massenhaft auf den Ulmen in den Straßen der Stadt. — I. Ostfries. Ins. A. — II. Bremen A I, Hannover B F L, Achim A, Blumenthal A. — III. Lübeck-St. O P, Hamburg B E G, Walddörfer E, Lauenburg E G, Stormarn B M W. — 8. 6.—5. 11. — A Fg Sg Schw WW. — Lit. 23, 27. — Mckl., Dän., Engl., Holl.

233. **T. quercus L.** Auf *Quercus* häufig, einmal auch in großer Zahl auf *Prunus domestica* L., vereinzelt auch auf *Carpinus betulus* L. — I. Lingen B. — II. Jork B, Harburg Y, Bremen A. — III. Lübeck-Stadt C F O P Bb, Lübeck-Ld. D, Amt Lübeck E, Hamburg E L, Walddörfer F, Lauenburg G N Cc, Stormarn L M N, Pinneberg K, Süderdithmarschen A. — 24. 6.—30. 9. — H Rb Sg WW. — Lit. 22, 27. — Mckl., Dän., Engl., Holl.

234. **T. sexpunctata Fall.** Auf *Salix aurita* L. — II. Fallingbostal A, 8. 10. 34, WW. — Engl., Dän., Holl.

235. **T. decempunctata Fall.** = *betulicola* Edw. Auf *Betula pubescens* Ehrh. Herr Prof. Horvath machte mich darauf aufmerksam, daß *T. decempunctata* Fall. und *T. betulicola* Edw. identisch sind. Von *T. sexpunctata* Fall. unterscheidet sich diese Art durch ihre rötliche Färbung, die intensivere Zeichnung und durch zwei lappenförmige Anhänge mitten an der Vorderseite des Penis. — I. Lingen A. — II. Fallingbostal A, Soltau B. — III. Pinneberg F. — 10. 9. bis 22. 10. — Rb WW. — Dän., Engl., Holl.

236. **T. cruenta H. S.** Auf *Fagus silvatica* L. — III. Lübeck-St. J, Walddörfer E, Lauenburg A, Stormarn H W. — Larve 2. 7. Imago 8. 6.—30. 8. — Kn Sg WW. — Mckl., Engl., Holl.

Haupt hat bereits darauf hingewiesen (Konowia 1924 pag. 205), daß *T. cruenta* H. S. die dunkel tingierte Form einer hellen *Typhlocyba*-Art ist. Nur ist diese helle Art nicht *T. lethierryi* Edw., wie H. annimmt. Letztere Art gehört zur *T. rosae*-Gruppe und hat einen Penis mit charakteristischen Anhängen, während *T. cruenta* H. S.

längere und schmalere Genitalklappen als die Vertreter der rosae-Gruppe und einen einfachen, hakenförmigen Penis ohne Anhänge besitzt. *T. cruenta* H. S. gehört mit *T. Douglasi* Edw. zu einer Art, wobei der Name *cruenta* H. S. als der ältere die Priorität hat. — Es gibt eine Übergangsform, die in der Färbung zwischen beiden Arten steht. Diese Form führt Edwards als selbständige Art unter dem Namen *T. gratiosa* Boh. Herr Dr. Roman war so freundlich, mir die Type der *T. gratiosa* Boh. zur Untersuchung zu übersenden. So konnte ich mich überzeugen, daß *T. gratiosa* Boh. eine ganz andere Art ist und in die *T. rosae*-Gruppe gehört. *T. gratiosa* Edw. gehört als Varietät zu *T. cruenta* H. S. — *T. gratiosa* Boh. ist auch nicht identisch mit *T. geometrica* Schrk. Bei der Type Bohemans (♂) ist der Clavus am Grunde und an der Spitze braun ausgefüllt, die Schlußnaht ist gebräunt, dagegen ist die Corium-Clavusnaht nicht in ihrer ganzen Länge dunkel. Bei einem ♂ aus Mähren, das mit der Type in der Färbung und im äußern Bau der Genitalien vollkommen übereinstimmt, habe ich den Penis untersucht und gefunden, daß die Anhänge von denen bei *T. geometrica* Schrk. völlig verschieden sind. — Es ist also zu setzen:

Nominatform = *T. cruenta* H. S.

(*T. gratiosa* Edw.) = *T. cruenta* H. S. var. *gratiosa* Edw. nec Boh.
(*T. Lethierryi* Hpt. nec Edw.) = *T. cruenta* H. S. var. *Douglasi* Edw.
var. *gratiosa* Edw. nec Boh. Mit *T. cruenta* H. S. zusammen. — II. Stadthagen A. — III. Walddörfer E, Lauenburg A, Stormarn H, Süderdithm. A. — Rb WW. — Engl.

var. *Douglasi* Edw. Mit *T. cruenta* H. S. zusammen, außerdem auf *Carpinus*. — II. Bremen A, Stadthagen A, Celle B, Harburg W Y, Lüneburg F, Bleckede A. — III. Lübeck-St. Bb Ff, Lübeck-Ld. B D, Hamburg E L, Walddörfer E, Lauenburg A B E K W Cc Ff, Stormarn H O S X, Pinneberg K, — H Rb Sg WW. — Engl., Holl.

237. ***T. Carri* Edw.** I. Lingen B, 8. 8. 33, Rb. — III. Lübeck-St. C, 5. 8. 13, Sg. — Engl.

238. ***T. nitidula* F.** Auf *Carpinus betulus* L. — II. Bremen H. — III. Lübeck-St. N O, Lübeck-Ld. D, Hamburg E L, Lauenburg A Aa Cc. — 10. 7.—27. 9. — A Rm Sg T WW. — Lit. 22, 27. — Mckl., Dän., Engl., Holl.

var. *Norgueti* Leth. III. Lauenburg Cc, 10. 7. 30, WW.

var. *fenestrata* Mel. III. Hamburg L, 2. 8. 30, WW; Lauenburg K, 7. 9. 29, T.

239. ***T. geometrica* Schrk.** Auf *Alnus glutinosa* Gaertn. — II. Harburg B, Winsen A, Bleckede B. — III. Lübeck-St. F, Lübeck-Ld. B D, Hamburg D E L, Lauenburg A Cc, Stormarn M N, Pinneberg K. — 24. 6.—6. 10. — Kb Sg EW WW. — Lit. 22, 27. — Mckl., Dän., Engl., Holl.

240. ***T. rosae* (L.) Edw.** Auf Rose, Kirsche, *Sorbus intermedia* Ehr. Alle Angaben aus der Literatur, soweit nicht die Rose als Nährpflanze aufgeführt ist, dürfen nicht ohne weiteres auf diese Art bezogen werden, weil früher unter dem Namen *T. rosae* L. eine große Zahl von Arten begriffen wurde, die sich erst durch die Untersuchungen von Edwards und Ribaut als morphologisch und ökologisch sehr bestimmte Arten erwiesen haben. — II. Bremen A. — III. Lübeck-Land D, Lübeck-St. F, Amt Lübeck E, Hamburg B E G H, Lauenburg K. — 9. 6.—2. 10. — A Br Kb Sg WW. — Lit. 22. — Mckl., Engl.

241. ***T. alnicola* Edw.** Auf *Alnus*. — III. Lübeck-Ld. D, 27. 7. 29, Sg. — Engl.

242. ***T. solearis* Rib.** Auf *Quercus*. — III. Lübeck-Ld. A, 19. 6. 32, Sg; Lauenburg F, 3. 8. 34, WW.

243. **T. salicicola** Edw. Auf *Salix capraea* L. und *aurita* L. — III. Hamburg DL, Walddörfer E, Lauenburg Aa, Husum B. — 6. 9. bis 23. 10. — Rm WW. — Engl.

244. **T. nigriloba** Edw. Auf *Acer pseudoplatanus* L. — II. Hamburg Y. — III. Lauenburg E Cc. — 10. 7.—31. 7. — WW. — Engl.

245. **T. avellanae** Edw. Auf *Corylus avellana* L. — III. Lübeck-Stadt P, Walddörfer E, Lauenburg K Cc. — 15. 7.—11. 9. — Sg WW. — Engl.

246. **T. barbata** Rib. Auf *Salix aurita* L. — II. Winsen A, Lüneburg F. — III. Hamburg EL, Geesthacht A, Walddörfer E, Lauenburg Hh. — 20. 6.—11. 9. — Rb WW. — Engl.

247. **T. frustrator** Edw. III. Lauenburg K, 15. 7. 32, WW.

248. **T. pruni** Edw. III. Hamburg E, 6. 6. 14, WW. — Engl.

249. **T. divergens** Rib. Auf *Ulmus*. — II. Hannover F, 26. 6. 20, Schw. — III. Lauenburg G, 30. 9. 34, WW.

250. **T. fratercula** Edw. Auf *Carpinus betulus* L. — III. Lübeck-Stadt Ff, Hamburg EL, Walddörfer E, Lauenburg A, Stormarn X. — 2. 6.—1. 10. — Sg EW WW. — Engl.

251. **T. tersa** Edw. Auf *Salix alba* L., *amygdalina* L. und *viminalis* L. — III. Stormarn W, 8. 8. und 9. 9. 34, WW. — Engl.

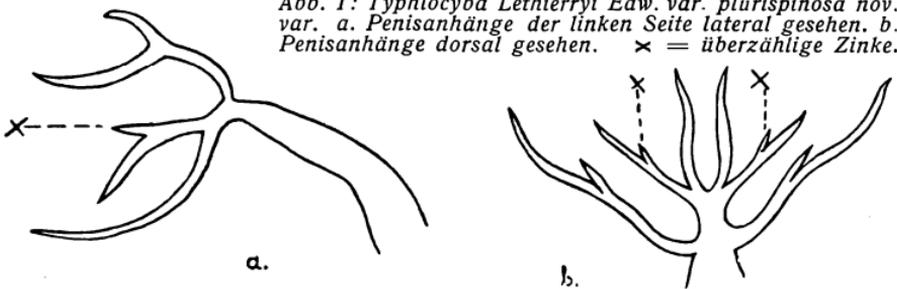
252. **T. oxyacanthae** Rib. Auf *Pirus malus* L. — II. Bremen A, Bleckede A. — III. Lübeck-St. Bb, Stormarn M, Segeberg F. — 18. 6.—27. 7. — H Sg EW WW.

253. **T. candidula** (Kb) Edw. Auf *Populus alba* L. — III. Lübeck-Stadt O, Lauenburg G W. — 10. 7.—30. 9. — Sg WW. — Engl.

254. **T. Lethierryi** Edw. Auf *Ulmus*, *Acer campestre* L. — I. Meppen A. — II. Winsen J. — III. Lübeck-St. F, Amt Lübeck E, Hamburg EH, Lauenburg A, Stormarn M. — 22. 6.—1. 10. — Rb Sg WW. — Engl.

var. plurispinosa nov. var. Auf *Alnus glutinosa* Grt. und *Corylus avellana* L. — Wie die Stammform. Auch der Penis ebenso gebaut; aber der obere Ast der unteren (inneren) Anhänge ist noch einmal gegabelt, so daß jeder der unteren Anhänge drei Zinken trägt. (Abbildung 1.) — III. Walddörfer E, 17. 9. 33, Lauenburg A, 1. 10. 30, WW. — Außerdem aus Mitteldeutschland, Eichsfeld, Bornhagen, 7. 10. 26.

Abb. 1: *Typhlocyba Lethierryi* Edw. var. *plurispinosa* nov. var. a. Penisanhänge der linken Seite lateral gesehen. b. Penisanhänge dorsal gesehen. x = überzählige Zinke.



T. tridentata Edw. und *bidentata* Edw. Exemplare, die der Beschreibung dieser beiden Arten entsprechen, erhielt ich unter einer Anzahl *Typhlocybid*en, die Herr Harttig in Bremen in einer Zelle von *Crabo ambiguus* Dahlb. fand. Die Zikaden waren von der Wespe als Larvenfutter eingetragen worden. Es befanden sich unter den 7 weißgelben *Typhlocyba*-♂♂ 1 *T. bidentata* Edw. und 2 *T. tridentata* Edw. Die drei Tiere sind von *Dryiniden* befallen, und der Genitalapparat macht durchaus den Eindruck, als sei der Penis infolge des Befalls durch die Parasiten verkümmert. Edwards

hat die beiden in Frage stehenden Arten nach je einem einzigen ♂ beschrieben. Ich vermute, daß beide Formen keine selbständigen Arten sind, sondern andere Arten, deren Penis verkümmert ist. Ich werde in dieser Meinung bestärkt durch die Tatsache, daß sich in demselben Fang auch ein ♂ mit 4 gleichartigen Dornen an der Spitze des Penis befindet, gleichfalls mit einer Dryinenlarve besetzt. In diesem letzten Beispiel sehe ich einen Fall nicht so weit fortgeschrittener Reduktion wie bei *T. tridentata* Edw. und *T. bidentata* Edw. Außerdem enthielt das Nest 1 ♂ von *T. oxyacanthae* Rib., 1 ♂ von *T. cruenta* H. S. var. *Lethierryi* Edw. und 2 ♂♂, bei denen der Penis auffallend weit reduziert war. Einen verkümmerten Penis findet man auch sonst bei Tieren, die keine Parasitenlarve sichtbar tragen. 2 ♂♂, die eine ganz ähnliche Rückbildung zeigen, habe ich unter mehreren ♂♂ von *T. barbata* Rib. bei Hohenhorn, Kreis Lauenburg, gefunden.

Eurhadina Haupt. (Eupteryx Curt z. T.)

255. **E. Germari Zett.** Auf *Pinus silvestris* L. und *Banksiana* Lamb. — I. Syke G. — II. Soltau C, Harburg K O S W X Cc, Bleckede A. — III. Schönberg B G, Lübeck-St. Bb Ee, Lauenburg E, Altona D, Pinneberg F K R. — 25. 6.—26. 11. — A Sg Sb EW WW. — Lit. 18. — Mckl., Dän., Engl., Holl.

256. **E. stellulata Burm.** Auf *Tilia ulmifolia* Scop. und *Prunus cerasus* L. — II. Bremen A H. — III. Lübeck-St. P Bb, Hamburg E O P. — 1. 7.—3. 10. — A Br H Sg WW. — Mckl., Holl.

257. **E. Löwi Then.** Auf *Acer pseudoplatanus* L. Die Art variiert sehr stark. Es kommen Exemplare vor, bei denen die typische Zeichnung so weit zurücktritt, daß sie von *E. concinna* Grm. und *E. Ribauti* nov. spec. kaum zu unterscheiden sind. Diese Tiere sind aber größer als *E. concinna* Grm. und in der Färbung gelblicher. Andererseits breitet sich mitunter die schwarze Zeichnung so weit aus, daß Corium und Clavus mit Ausnahme des Innenrandes und des vorderen Außenrandes völlig schwarz sind. Die ♂♂ sind nach der Form der Penisanhänge stets sicher zu bestimmen. Vergl. die Tabelle unter *E. Ribauti*! — II. Bremen H, Harburg G. — III. Lübeck-St. F O, Hamburg F L, Walddörfer E, Lauenburg E Cc, Stormarn W. — 2. 7.—8. 9. — A Sg ACWW WW. — Dän., Holl.

258. **E. concinna Grm.** Auf *Fagus silvatica* L. und *Quercus pedunculata* Ehrh. — I. Lingen B. — II. Hannover K, Harburg K Cc, Bleckede A. — III. Lübeck-St. C F, Lübeck-Ld. A D, Amt Lübeck E, Hamburg E L, Bergedorf A, Lauenburg A W Aa, Stormarn H, Süderdithmarschen A. — 2. 7.—1. 9. — Lit. 22. — Rb Rm Sg Sb WW. — Dän., Engl., Holl.

259. **E. Ribauti nov. spec.** Auf *Quercus*. In Färbung und Zeichnung der *E. concinna* Grm. ähnlich. Scheitel, Pronotum und Schildchen rahmgelb. Vorderflügel matt. Corium gleichmäßig gelbweiß, in der Mitte des Außenrandes ein schief nach innen und hinten gebogener brauner Strich. Die Membran gegen das Corium durch eine dunkelbraune, in der Mitte unterbrochene Linie getrennt. Spitze der Membran schmal braun gerandet. Die Membran zum größten Teil gebräunt. Hinterleib gelblich-weiß, das erste Tergit schwarz, das zweite gelbweiß mit einem schwarzen Mittelfleck. — Äußerer Genitalapparat des ♂ wie bei *E. concinna* Grm. Von letzterer aber deutlich durch die Form der Penisanhänge zu unterscheiden. — Unteres Paar der Anhänge geweihförmig, im ersten Drittel außen, im zweiten Drittel innen ein Dorn. Die Enden der Hauptäste einwärts gebogen, von der Seite gesehen, wellig. Der von den Haupt-

ästen eingeschlossene Raum deutlich länger als breit, an der breitesten Stelle 90—120 μ breit. Oberes Paar der Anhänge kleiner als das untere Paar. Von oben gesehen umschließen die Hauptäste des unteren Paares das obere. Oberes Paar im ersten Drittel mit einem einwärts und abwärts gerichteten Zahn. Der von den Hauptästen eingeschlossene Raum in seiner größten Breite 80—90 μ — II. Harburg, Appelbüttel, 25. 6. 30 2 ♂♂.

Nach der Form der Penisanhänge läßt sich die neue Art von den beiden vorigen und der nächsten durch folgende Merkmale trennen:

- 1" Unterer Paar der Anhänge viel kleiner als das obere. Raum zwischen den Ästen des unteren Paares an der breitesten Stelle 50—60 μ breit. Größte Breite dieses Raumes bei den oberen Anhängen 110—130 μ . Das untere Paar trägt außen einen kurzen Dorn, der zuweilen fehlt. (Abb. 2.) *E. concinna* Germ.
- 1' Unterer Paar nicht kleiner als das obere. Die Spitzen der Paare einander genähert 2
- 2" Untere Anhänge einfach, nicht mit Dornen besetzt. Obere Anhänge nahe dem Grunde gegabelt. Der untere Gabelast einwärts und abwärts gerichtet. Die Hauptäste schließen einen 160 μ breiten Raum ein. (Abb. 3.) *E. Löwi* Then.
- 2' Jeder Hauptast der unteren Anhänge mit 1 oder 2 Dornen . . . 3
- 3" Obere Anhänge kleiner als die unteren. Der von den oberen Ästen eingeschlossene Raum länger als breit, an der breitesten Stelle 80—90 μ breit. Untere Anhänge außen mit einem Dorn. Der eingeschlossene Raum 90—120 μ breit. (Abb. 4.) *E. Ribauti* nov. sp.
- 3' Obere Anhänge so groß wie die unteren. Beide Paare innen mit einem Dorn. Der Raum zwischen den oberen Anhängen 110—120 μ zwischen den unteren Anhängen 120—130 μ breit. (Abb. 5.) *E. pulchella* Fall.

Abb. 2: *Eurhadina concinna* Germ. a. Penisanhänge der rechten Seite lateral gesehen. b. Penisanhänge dorsal gesehen.

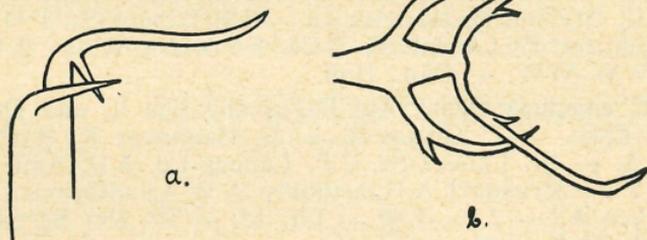


Abb 3: *Eurhadina Loewi* Then. a. Penisanhänge der rechten Seite lateral gesehen. b. Penisanhänge dorsal gesehen.

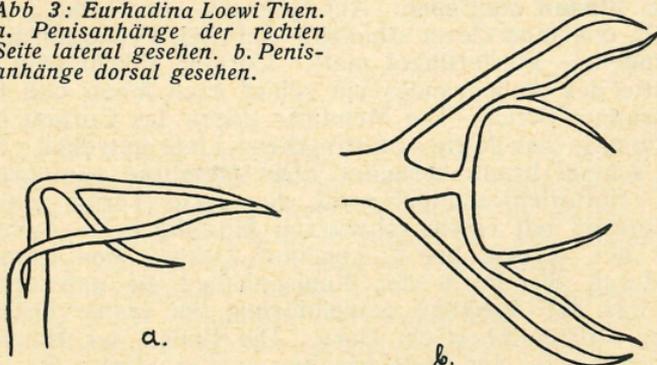


Abb. 4: *Eurhadina Ribauti* nov. spec. a. Penisanhänge der rechten Seite lateral gesehen. b. Penisanhänge dorsal gesehen.

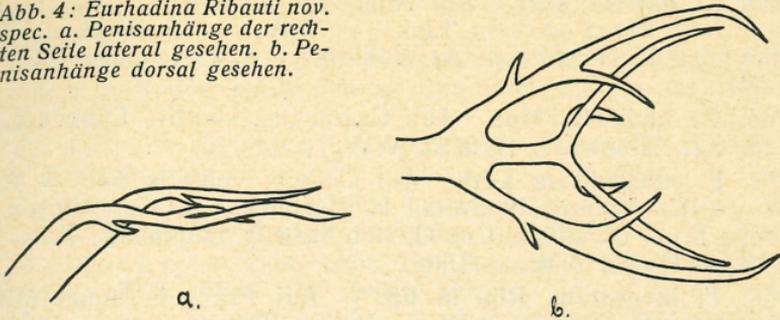
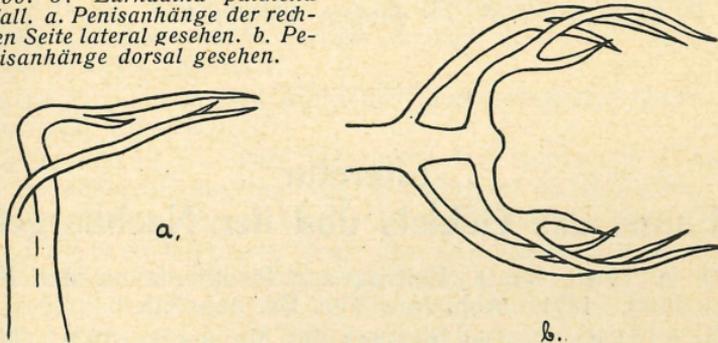


Abb. 5: *Eurhadina pulchella* Fall. a. Penisanhänge der rechten Seite lateral gesehen. b. Penisanhänge dorsal gesehen.



260. *E. pulchella* Fall. Auf Eichen. — II. Harburg Y. — III. Schönberg G, Lübeck-St. CF, Lübeck-Ld. BD, Hamburg EL, Walddörfer A EF, Lauenburg A GP Aa, Stormarn DM, Süderdithm. A. — Larve 2. 7. Imago 2. 7.—30. 9. — Liebke Rm Sg WW. — Lit. 22, 27. — Mckl., Dän., Engl., Holl.

var. *ornatipennis* Curt. Mit der Nominatform. — II. Bremen H, Harburg Y, Bleckede A. — III. Hamburg EL, Walddörfer F, Lauenburg A, Stormarn M. — A WW.

var. *thoracica* Fieb. I. Lingen B, Rb. — II. Harburg Y, WW.

Erythroneura Fitch (Zygina Fieb.).

261. *E. alneti* Dahlb. Auf *Alnus glutinosa* Grt., *Corylus avellana* L., *Carpinus betulus* L., *Fagus sylvatica* L., *Tilia platyphyllos* Sc. und *Salix*-Kollektivart? — II. Stadthagen B, Stade B. — III. Lübeck-St. Bb, Lübeck-Ld. D, Amt Lübeck E, Hamburg EL, Geesthacht A, Walddörfer E, Lauenburg A BEK Cc, Stormarn MNS, Segeberg C, Pinneberg KS. — 24. 6.—27. 9. — Rb Sg EW WW. — Lit. 22, 27. — Mckl., Dän., Engl., Holl.

262. *E. hyperici* H. S. Auf *Hypericum perforatum* L. — III. Lübeck-Ld. A, Geesthacht A, Lauenburg EAa, Pinneberg A? (Lit. 27). — 5. 7.—25. 8. — Rm Sg WW. — Lit. 27. — Mckl., Dän., Engl., Holl.

263. *E. flammigera* Geoff. Im Sommer auf *Quercus*., im Winter auf *Pinus silvestris* L., *Picea excelsa* Link, *Juniperus communis* L., *Pseudotsuga Douglasii* Carr. — Kollektivart? — I. Lingen B, Bremen K. — II. Hannover K, Soltau B, Harburg WY Cc, Winsen A. — III. Lübeck-St. EP Ff, Lübeck-Ld. D, Hamburg EL, Lauenburg A HW, Altona D. — Während des ganzen Jahres. — A Rb Sg WW. — Lit. 22, 27. — Mckl., Dän., Engl., Holl.

264. *E. angusta* Leth. III. Lübeck-Ld. D (22).

265. *E. moesta* Ferr. Auf *Alnus glutinosa* Grt. v. 28. 5.—30. 9. Am 9. 9. auf *Picea excelsa* Link. — WW. — II. Bleckede B. — III. Hamburg E, Geesthacht A, Walddörfer A, Lauenburg GZ, Stormarn M.

266. *E. umbrata* Mel. Auf *Crataegus*. — III. Lübeck-Ld. D, 20. 8. 28, Sg; Altona B, 17. 5. 33, WW.

267. *E. rubrovittata* Leth. Auf *Calluna vulgaris* Sal. — I. Lingen B. — II. Nienburg B, Soltau B, Harburg Y Aa Cc, Winsen A B, Lüneburg F. — III. Schönberg G, Hamburg L, Lauenburg K. — 13. 7. bis 7. 10. — Rb Sg WW. — Dän.

268. *E. inconstans* Rib. in litt.*) Auf *Frangula alnus* Mill. — III. Pinneberg R, 10. 9. 33, WW. — determ. Ribaut.

269. *E. rubrinervis* Edw. var. *ordinaria* Rib. in litt.*) — III. Pinneberg F, 22. 10. 33, WW. — determ. Ribaut.

Literatur

zur Fauna des Gebiets und der Nachbargebiete.

1. J. D. Alfken. — 1. Beitrag zur Insektenfauna der Nordsee-Insel Juist. 1891. Abh. Nat. Ver. Bremen XII.
2. J. D. Alfken. — Die Insekten des Memmert. 1924. Abh. Nat. Ver. Bremen XXV.
3. J. D. Alfken. — Die Insektenfauna der Mellum. 1930. Abh. Nat. Ver. Bremen XXVII.
4. L. Benick. — Die Wanzen der Oldesloer Salzgebiete. 1926. Mitt. d. Geogr. Ges. u. d. Naturh. Mus. Lübeck.
5. H. Beuthin (= H. Beitien). — Verzeichnis der Homoptera, gesammelt bei Hadersleben in Schleswig im Juli 1862. 1875. Verh. d. Ver. f. naturw. Unterh. Hamburg I.
6. H. Beuthin. — Verzeichnis der bisher um Hamburg beobachteten Rhynchota. 1887. Verh. d. Ver. f. naturw. Unterh. Hamburg VI.
7. H. C. Blöte. — Fauna van Nederland. Jassidae, Membracidae. 1927. Leiden.
8. H. C. Blöte. — Nieuwe Naamlijst van Nederlandsche Jassidae. 1927. Tijdschr. v. Entom. LXX.
9. H. C. Blöte. — Eenige Aanteekeningen omtrent Nederlandsche Jassidae uit de Verzameling A. J. F. Fokker. 1929. Zool. meded. XII.
10. Dalla Torre. — Die Fauna von Helgoland. 1889. Zool. Jahrb. Jena.
11. J. Edwards. — A Synopsis of British Homoptera Cicadina. 1886, 1888. Trans. Ent. Soc.
12. J. Edwards. — The Hemiptera-Homoptera of the British Islands. 1896. London.
13. J. Edwards. — Viele Einzelbeiträge in Ent. Monthl. Mag. 1878—1928.
14. O. Jacobsen. — Fortegnelse over danske Cicaden. 1915. Entomol. Medd. X.

*) Die Beschreibung erscheint in: Ribaut, „Faune de France“, Paris, Lechevalier.

15. H. Haupt. — Die europäischen Cercopidae. 1919. Entomol. Jahrb. Leipzig.
16. P. Heineken. — Die freie Hansestadt Bremen und ihr Gebiet in topographischer, medizinischer und naturhistorischer Hinsicht. II. Bd. 1837. Bremen.
17. A. C. Jensen-Haarup. — Cicader. Danmarks Fauna 24. 1920. Kopenhagen.
18. K. Kraepelin. — Die Fauna der Umgegend Hamburgs. 1901. 73. Vers. Deutscher Naturf. u. Ärzte i. Hamburg.
19. L. Melichar. — Eine neue Homopteren-Art aus Schleswig-Holstein. 1898. Wien. Ent. Zeit. XVII.
20. H. Priesner. — Hemipteren von der Nordseeinsel Spiekeroog. 1926. Entomol. Jahrb. Leipzig.
21. A. Raddatz. — Übersicht der in Mecklenburg bis jetzt beobachteten Cicaden. 1874. Archiv d. Ver. d. Frd. d. Naturgesch. i. Mckl. XXVIII. Rostock.
22. H. Saager. — Die Hemiptera des Dummerdorfer Ufers. 1932. Denkmalrat, Lübeck.
23. O. Schneider. — Die Thierwelt der Nordseeinsel Borkum unter Berücksichtigung der von den übrigen ostfriesischen Inseln bekannten Arten. 1900. Abh. Nat. Ver. Bremen. XVI.
24. F. Schuhmacher. — Über die Zusammensetzung der Hemipterenfauna der für Nordwest-Deutschland charakteristischen drei Hauptbodentypen. 1912. Sitz. ber. natf. Frd. Berlin.
25. F. Schuhmacher. — Beiträge zur Kenntnis der Hemipterenfauna Deutschlands. 1912. Entom. Rundschau.
26. F. Schuhmacher. — Über die Zusammensetzung der Hemipterenfauna der ostfriesischen Inseln. 1912. Sitz. ber. natf. Frd. Berlin.
27. W. Wüstnei. — Verzeichnis der bisher in Schleswig-Holstein beobachteten Hemiptera-Homoptera. 1895. Schrift. d. Naturw. Ver. f. Schlesw.-Holst. X.

Für die Bestimmung der heimischen Zikaden waren von besonderem Wert eine Reihe von Arbeiten von H. Ribaut in Bull. d. l. Soc. d'Hist. Nat. d. Toulouse aus den Jahren 1924—1934.

Verzeichnis der Fundorte.

I. Westlich der Weser.

Aschendorf	Hümm ling (Hannover, Osnabrück)	B Memmert
A Kluse	A Sögel	C Juist
Bremen (Stadt u. Land)	Lingen (Hannover, Osnabrück)	D Norderney
C Kattenesch	B Ling en	E Baltrum
K Südl. Vorstadt	M eppen (Hannover, Osnabrück)	F Langeoog
Delmenhorst	A Haren	G Spiekeroog
A Ganderkesee	B Wachendorf	H Mellum
B Hasbruch	Ostfries. Inseln	Syke
C Immer	A Borkum	A Barrien
D Ochtum		B Bassum
		C Hölsherholz
		D Kirchseele

E Dünsen	B Varel	B Dötlingen
F Syke		
G Winkelhof	Wildeshausen	Wittmund (Hannover, Aurich)
Varel	(Oldenburg)	
A Dangast	A Brettorf	A Esens

II. Zwischen Weser und Elbe.

Achim (Hannover, Stade)	Geestemünde	Z Sieversen
A Baden	A Loxstedt	Aa Sottorf
B Oyten	B Stoteler Wald	Bb Sprötze
C Oyter Moor	Hadeln (Hannover, Stade)	Cc Im Stuck
D Wittkoppenberg	A Wingst	Dd Sunder
		Ee Vahrendorf
		Ff Rönneburg.
Bleckede (Hannover, Lüneburg)	Hannover (Stadt u. Land)	Jork (Hannover, Stade)
A Nahrendorf	A Bokmer Holz	A Buxtehude
B Tosterglope	B Bothefeld	B Francop
	C Eilenriede	C Jork
Blumenthal (Hannover, Stade)	D Fahrenkamp	
A Holthorst	E Gaim	Linden (Hannover)
B Lesum	F Hannover	A Bentherr Berg
C Leuchtenburg	G Hemmingen	
D Platjenwerbe	H Kananohe	Lüneburg
E Sankt Magnus	J Kirchrode	A Bardowick
F Stendorf	K Lahe	B Barendorf
G Wollah	L Masch	C Brietlingen
	M Misburg	D Dieksbeck
	N Ricklingen	E Melbeck
Bremen (Stadt u. Land)	O Seelhorst	F Wulfstorf
A Bremen	P Vahrenwald. Heide	G Lüneburg
B Bürgerpark	Q Waldhausen	
D Mittelsbüren	R Wüfel	Marschlande (Hamburg)
E Niederbüren	Harburg	E Moorburg
F Oberneuland	A Alvesen	
H Parkallee	B Appelbüttel	Neustadt a. Rbg. (Hannover)
I Schwachhausen	C Beckedorf	A Eilvese
J Stadtwald	D Bendestorf	B Neustadt
L Tenever	E Buchholz	D Vesbeck
M Wümme	G Eckel	E Weißer Berg
	H Ehestorf	
Bremerhaven	J Fischbeck	Nienburg (Hannover)
A Bremerhaven	K Haacke	A Estorf
	L Harburg	B Husum
Burgdorf	M Hausbruch	D Nienburg
A Ahlten	N Heimfeld	
B Altwarmbüchen	O Hittfeld	Osterholz (Hannover, Stade)
C Burgwedel	P Höpen	B Hambergen
D Stelle	Q Hollenstedt	C Lilienthal
E Wennestel	R Inzmühlen	C Oldenbüttel
	S Kakenstorf	
Celle	T Krusenbusch	Ritzebüttel (Hamburg)
B Unterlüß	U Klecken	A Sahlenburg
	V Lohberge	
Fallingbostel	W Lürade	
A Dorfmark	X Neugraben	
B Hope	Y Rosengarten	
C Hülsen		

Rotenburg (Han-	B Brunshausen	B Buchwedel
nover, Stade)	C Stade	C Döhle
A Everinghausen	D Stadersand	D Drage
B Hellwege	Stadthagen	E Freschenhausen
C Rotenburg	(Lippe)	F Hanstedt
D Sottrum	A Hagenburg	G Horst
E Forst Spange	Stolzenau (Han-	H Quarrendorf
Soltau (Hannover,	nover)	J Radbruch
Lüneburg)	A Rehburg	K Winsen
A Einem	Verden	Zeven (Hannover,
B Soltau	A Kirchlinteln	Stade)
C Wilsede	B Langwedel	A Hepstedt
Stade	Winsen	B Tarmstedt
A Bliedersdorf	A Ashausen	C Vorwk. b. Wilstedt

III. Nördlich der Elbe.

Altona	Geesthacht (Ham-	M Grönau
A Bahrenfeld	burg)	N Grönauer Heide
B Groß-Flottbek	A Geesthacht	O Groß-Sarau
C Osdorf	Hamburg - Stadt	P Havekost
D Rissen	A Alsterdorf	R Kasseburg
E Teufelsbrücke	B Barmbeck	S Kupfermühle
F Windsberge	C Borsteler Moor	T Mölln
Amt Lübeck (Ol-	D Eppendorfer Moor	U Mustin
denburg)	E Fuhlsbüttel	V Ratzeburg
A Eutiner See	F Groß-Borstel	W Reinbek
B Fissau	G Hamm	X Rothenhaus bei
C Kellersee	H Hohenfelde	Bergedorf
D Klein-Timmendorf	J Horn	Y Sachsenwald
E Kirchnüchel	K Klein-Borstel	Z Schaalsee
F Niendorf a. O.	L Langenhorn	Aa Schmilau
G Parin-Horsdorf	M Sankt Georg	Bb Schwarzenbek
H Ratekau	N Steinwärder	Cc Silk
J Scharbeutz	O Winterhude	Dd Tesperhude
K Sielbeck	P Botanisch. Garten	Ee Wentorf
L Timmendorf	Husum	Ff Wohltorf
Bergedorf (Ham-	A Bordelum	Gg Hamwarde
burg)	B Bredstedt	Hh Hohenhorn
A Bergedorf	C Drelsdorf	Lübeck - Land
Bordesholm	D Husum	A Blankensee
(Schlesw.-Holst.)	E Schobüll	B Brandenbaum
A Russee	Kiel	C Brodten
Eckernförde	A Kiel	D Dummersdf. Ufer
A Altenhof	B Möltenort	E Padelügge
B Ascheffel	Lauenburg	F Priwall
C Bistensee	A Aumühle	G St. Hubertus-
D Duvenstedter Bge.	B Besenhorst	Wulfsdorf
E Eckernförde	C Bistal	H Vorrade
G Hüttener Berge	E Börnsen	J Waldhusener Moor
H Louisenlund	F Brunstorf	Lübeck - Stadt
J Scheelsberg	G Büchen	A Adolf-Hitler-Platz
Flensburg	H Dallbektal	B Buniamshof
A Glücksburg	J Dassendorf	C Heidweg
B Flensburg	K Escheburg	D Deepenmoor
	L Friedrichsruh	E Falkenwiese

- F I. Fischerbuden
 G Genin
 H Geniner Ufer
 J Goldberg
 K Gothmund
 L Israelsdorf
 M Kuhbrookmoor
 N Lauerholz
 O Lindes Park
 P Lübeck
 Q Marli
 R Marli, Exerzierpl.
 S Mönkhoferweg
 T Rittbrook
 U Sandberg-Tannen
 V Schellbruch
 W Schlutup
 X Tornei
 Y Travemünde
 Z Vorrader Weg
 Aa Vorwerk
 Bb Waisenhaus
 Cc Wakenitzmauer
 Dd Wesloer Chauss.
 Ee Wesloer Moor
 Ff Wesloer Tannen
 Gg Wall
 Hh Wesloe
- Marschlande
 (Hamburg)
 A Altengamme
 B Curslak
 C Fünfhausen
 D Kaltehofe
- Norderdithm.
 A Büsum
- Nordfries. Ins.
 A Amrum
 B Föhr
 C Sylt
- Oldenburg (Kreis)
 (Schlesw.-Holst.)
 A Cismar
 B Fehmarn
 C Großenbrode
 D Grömitz
 E Lenste
- Pinneberg
 A Elmshorn
 B Haseldorf
- D Hetlingen
 E Himmelmoor
 F Klövensteen
 G Kampmoor
 H Kummerfeld
 J Lokstedt
 K Niendorf
 L Oh-Moor
 M Pinneberg
 N Prisdorf
 O Quickborn
 P Schenefeld
 Q Schulau
 R Tangstedter Moor
 S Wittenbergen
- Plön (Schleswig-
 Holstein)
 A Emkendorf
 B Hohwacht
 C Plön
- Rendsburg
 A Bruxer Holz
 B Westensee
- Schleswig
 A Lindaunis
- Schönberg
 Stadt u. Land
 (Mecklenburg)
 A Campow
 B Duvennest
 C Herrnburg
 D Hohenmeiler Tann
 E Lüdersdorf
 F Palingen
 G Palinger Heide
 H Schönberg
- Segeberg (Schles-
 wig-Holstein)
 A Bornhöved
 B Bramstedt
 C Kattendorf
 D Kisdorf
 E Örsdorf
 F Schmalensee
 G Segeberg
 H Seedorf
 J Ulzburg
- Steinburg (Schles-
 wig-Holstein)
 A Itzehoe
- Stormarn (Schles-
 wig-Holstein)
 A Ahrensburg
 B Ahrensfelde
 C Därenteich
 D Duvenstedt. Brook
 E Glashütte
 F Glinde
 G Großensee
 H Hagen
 J Hahnheide
 K Hoisdorf
 L Hopfenbach
 M Hummelsbüttel
 N Lasbek
 O Lütjensee
 P Meiendorf
 Q Mellingburg
 R Oldesloe
 S Poppenbüttel
 T Prökelsmoor
 U Rolfshagen
 V Rothenbek
 W Sande
 X Sasel
 Y Steinbek
 Z Wellingsbüttel
 Aa Boberg
 Bb Grönwohld bei
 Trittau
- Süderdithm.
 A Albersdorf
- Tondern
 B Emmelsbüll
 D Gotteskoog
 G Leck
 H Lindholm
- Walddörfer
 (Hamburg)
 A Beimoor
 B Berne
 C Farmsen
 E Groß-Hansdorf
 F Volksdorf
 G Wohldorf
- Wandsbek
 A Hinschenfelde
 B Wandsbek

REGISTER
der Familien, Gattungen, Arten und Varietäten.

Die Zahlen bezeichnen die Nummern, unter denen die Arten aufgeführt worden sind. Steht vor der Zahl im Register ein „p“, so verweist die Zahl auf die Seite.

Synonyma sind durch ein „†“ bezeichnet.

- | | | |
|-------------------------|-------------------------|--------------------------|
| abbreviatus Leth. 178 | aureola Fall. 212 | concinna Germ. 258 |
| abietinus Fall. 185 | aurita L. 69 | concolor Hpt. 84 |
| abdominalis F. 141 | avellanae Edw. 245 | confusus Flor. 109 |
| Achorotile Fieb. p. 6 | | confusus Kb. 77 |
| Acocephalus Germ.† | Balclutha Kirk. p. 19 | Conomelus Fieb. p. 9 |
| p. 13 | barbata Rib. 246 | consobrina Curt. 112 |
| acuminatus F. 73 | betulicola Edw.† 235 | contaminatus Germ. 1 |
| adustus H. S. 99 | bicarinata H. S. 26 | cornutus L. 66 |
| aemulans Kb. 165 | bicinctus Schr. 74 | coroniceps Kb. 155 |
| Aethalionidae p. 11 | bidentata Edw. p. 32 | corticea Germ. 58 |
| affinis Fieb. 27 | bifasciatus L. 75 | crassicornis Pz. 19 |
| Agallia Curt. p. 17 | biguttatus Fall. 187 | cristata Rib. 118 |
| agrestis Fall. 82 | binotata Leth. 224 | croceus H. S. 183 |
| albicans Kb. 110 | Boldi Scott 38 | cruenta H. S. 236 |
| albicinctus Germ. 1 | brachyptera Boh. 113 | cruentatus Pz. 188 |
| albifrons L. 77 | breviceps Kb. 143 | cunicularius L. 3 |
| albigerm Germ. 77 | brevipennis Boh. 51 | cuspidata F. 70 |
| albo marginata Curt. 25 | brevipennis Kb. 173 | cyclops Mats. 223 |
| albipennis F. p. 11 | Britteni Edw.† 223 | |
| albosignata Fieb. p. 6 | brunnea F. 85 | decempunctata Fall. |
| albo striata Fieb. 40 | Butleri Edw. 210 | 235 |
| albo striella L. 203 | Bythoscopus Germ. | decimusquartus Schrk. |
| Alebra Fieb. p. 27 | p. 14 | p. 16 |
| alismaticus Hpt.† 193 | | decipiens Paoli 206 |
| allobrogicus Rib. 153 | callosa Then 230 | Delphacidae p. 5 |
| Allygus Fieb. p. 25 | campestris Fall. 64 | Delphacinus Fieb. p. 6 |
| alneti Dahlb. 261 | candidula (Kb.) Edw. | Delphax F. p. 6 |
| alni Fall. 59 | 253 | Dephax Osh.† p. 7 |
| alni Schr.† 90 | carpini Fourc.† 226 | Deltocephalus Burm. |
| alnicola Edw. 241 | Carri Edw. 237 | p. 20 |
| angusta Leth. 264 | Centrotus F. p. 11 | denticauda Boh. 49 |
| Aphrodes Curt. p. 13 | cephalotes (H. S.) Rib. | depressa F.† 70 |
| Aphrophora Germ. p. 9 | 146 | Dicraneura Hardy p. 28 |
| apicalis Voll. 77 | Cercopidae p. 9 | Dicranotropis Fieb. p. 7 |
| argentatus F. 161 | Cercopis F. p. 9 | Dictyophora Germ.† |
| argus Rey 77 | cerea Germ. 92 | p. 5 |
| aridella Sahlb.† 213 | Chloriona Fieb. p. 6 | difficilis Edw. 32 |
| artemisiae Kb. 220 | Chlorita Fieb.† p. 27 | dilutior Kb. 190 |
| arundinis Germ. 84 | Cicadella Latr. p. 14 | dilutus Sahlb. 63 |
| assimilis (Fall.) Then | Cicadula (Zett.) Hpt. | discicollis H. S. 203 |
| 140 | p. 18 | discolor Boh. 30 |
| atavus Hpt. 63 | citrinella Zett. 216 | discreta Edw. 33 |
| atavus Schuhm. 2 | Cixiidae p. 4 | dissimilis Fall. 7 |
| Athysanus Burm.† | Cicius Latr. p. 4 | distincta Edw. 230 |
| p. 23 | cognatus Fieb. 104 | distincta Scott 92 |
| atomarius Germ. p. 25 | coleoptratus Geoffr. 8 | distinguenda Kb.† 40 |
| atropunctata Gz. 226 | collina Boh. p. 8 | distinguendus (Flor) |
| attenuatus Germ. 182 | collinus Boh. 142 | Then 150 |
| Aubei Perr. 39 | commutatus Scott 175 | distinguendus Kb. 168 |
| aurata L. 225 | concinna Fieb. 41 | divergens Rib. 249 |

- Doratura J. Sahlb. p. 20
 Douglasi Edw. 236
 elegans Flor 106
 elegantula Boh. 36
 Emposca Walsh p. 27
 Erythria Fieb. p. 28
 Erythroneura Fitch. p. 35
 Euacanthus Lep. p. 12
 Euconomelus Hpt. p. 9
 Euidella Put. p. 6
 Eupelix Germ. p. 12
 Eupteryx Curt. p. 29
 Eupteryx Curt z. T.† p. 33
 Eurhadina Hpt. p. 33
 europaea L. p. 5
 Euscelidae p. 19
 Euscelis Brullé p. 23
 excisa Mel. 37
 exclamationis Thunb. 63
 exigua Boh. 48
 exilis Horv. 132

 Fairmairei Perr. 52
 fallax Kb. 202
 fallax Rib. 11
 Falleni Fieb.† 150
 fasciatus Fieb. (Cixius) 2
 fasciatus Fieb. (Idiocerus) 107
 fascifrons Hpt. 124
 fascifrons Stal p. 19
 fasciifrons Edw. 123
 fenestrata Mel. 238
 fenestratus Schrk. 90
 Fieberi Edw. 122
 Fieberi P. Lw.† 217
 Fieberi Scott 45
 flammigera Geoffr. 263
 flavescens F. 204
 flavicollis L. 88
 flavipennis Zett. 214
 flavostriatus Don. 80
 Flori (Fieb.) Then 151
 forcipata Boh. 43
 formosus Boh. p. 23
 Forneri Hpt. 60
 fratercula Edw. 250
 frontalis H. S. 194
 frontalis Scott 124
 frustrator Edw. 247
 fulgidus F. p. 17
 Fulgora Latr. p. 5
 Fulgoridae p. 5
 fulveola H. S. 203
 fuscinervis Boh. 93
 fuscofasciatus Gz. 78
 fuscus Hpt. 61
 fuscus Fieb. 3

 Gargara A. S. p. 11
 genistae F. 67
 geometrica Schr. 239
 Germari Zett. 255
 glaucescens Fieb. 22
 Gnathodus Fieb.† p. 19
 graminea F. 92
 Graphocraerus Thoms. p. 19
 gratiosa Boh. p. 31
 gratiosa Edw. 236
 grisescens Zett. 164
 Grypotes Fieb. p. 27
 guttula Germ. 9

 hamata Boh. 29
 Haupti nov. var. 221
 nistrionicus F. 79
 homophyla Flor 130
 Horvathi nom. nov. 123
 hyperici H. S. 262
 hypochlorus Fieb. p. 21

 Idiocerus Lew. p. 16
 immaculatifrons Kb. 222
 impictifrons Boh. 159
 impura Boh. 95
 inconstans Rib. 268
 infumatus Fieb. 1
 infuscata J. Sahlb. 94
 intermedius (Boh.) Edw. 198
 interruptus L. 72
 interstitialis Germ. 160
 irritans Wagn. 63
 Issidae p. 5
 Issus F. p. 5

 Jassidae p. 12
 jucunda H. S. 229

 Kelisia Fieb. p. 5
 Kybos Fieb.† p. 27

 laevis Rib. 119
 laminatus Flor 108
 lanio L. 85
 latestriata Strobl 92
 Ledra F. p. 12
 Ledridae p. 12
 lepidus Boh. 55
 leporinus L. 6
 leptosoma Flor. 44
 Lethierryi Edw. 254
 Lethierryi Hpt. 236
 Liburnia Stal p. 7
 limbatus F. 54
 limicola Edw. 81
 Limotettix J. Sahlb. p. 23
 lineatus L. 61
 lineolatus Brullé 170
 lituratus Fall. 102
 livida Edw. 122
 lividellus Zett. p. 21
 Löwi Then 257
 lugubrina Boh. 47

 Macropsis auct.† p. 14
 Macropsis Lew. p. 15
 macroptera Kb. 68
 maculiceps Boh. 149
 major Kb. 116
 maritimus Perr. 156
 Megamelus Fieb. p. 6
 Megerlei Scott 83
 Megophthalmus Curt.† p. 12
 melissae Curt 228
 Membracidae p. 11
 mendax Fieb. 92
 mesomelas Boh. 18
 metrius Flor 193
 minor Kb. 62
 minutus F. 17
 mixtus F. 176
 modestus Scott 177
 moesta Ferr. 265
 mollicula Boh. 215
 morbillosus Mel. 189
 muscaeformis Schrk. 8

 nassata Germ. 92
 nervosus Fieb. 133
 nervosus L. 2
 nervosus Schrk.† 74
 nigrifrons Hpt. 223
 nigriloba Edw. 244
 nigritululus Zett. 88
 nitidula F. 238
 nodosus Rib. 145
 Norgueti Leth. 238
 notata Curt. 219
 notatifrons Kb.† 154
 notula Germ. 16

- obliqua Pz. 56
obscura Boh. p. 7
obscurus Kb.† 170
obscurellus Kb.† 170
obscurus Zett. 88
obsoletus Kb. 172
ocellaris Fall. 154
octopunctatus Schrk.
184
Oliarius Stal p. 5
Ommatidiotus Spin.
p. 5
Oncopsis Burm. p. 14
ordinaria Rib. 269
ornatipennis Curt. 260
oxyacanthae Rib. 252
pallens Germ. (Oliarius) p. 5
pallens Zett. (Bythoscopus) 88
pallens Zett. (Euscellis) 158
pallidula Boh. 14
pallidus Hpt. 61
Panzeri Flor 148
Paralimnus Mats. p. 20
Paramesus Fieb. p. 20
Paropia Germ. p. 12
pascuellus (Fall.) Then
138
pascuorum Rib. 10
Pediopsis Burm.† p. 15
pellucida Fabr. 31
persimilis Edw. 197
perspicillata Boh. 15
Philaenus Stal p. 10
phragmitis Boh. 134
pilosus Ol. 1
Platymetopius Burm.
p. 18
plebejus Fall. 171
plurispinosa nov. var.
254
populi Edw. 209
populi L. 108
prasina Fieb. 86
prasinula Fieb. 21
Preyssleri H. S. 179
proceps Kb. 135
producta Germ.† 70
pruni Edw. 248
Psammotettix Hpt.
p. 23
pteridis Boh. 28
pulchella Fall. 260
pulchellus Curt. 20
pulicaris Fall. 147
punctata Thbg. 128
puncticeps Germ.† 112
puncticollis H. S. 201
punctifrons Fall. 127
punctulum Kb. 13
punctum Flor 136
quadrinotatus F. 195
quadripunctulata Kb.
121
quadrum Boh. 174
quercus L. 233
ramigera Zachv.† 121
reticulata F. 68
Rhytistylus Fieb. p. 20
Ribauti nov. spec. 259
rosae F. 88
rosae (L.) Edw. 240
rubi Boh. 97
rubrifrons Rey 102
rubrinervis Edw. 269
rubrovittata Leth. 267
rufescens Mel. 210
rufusculus F. 89
Saageri nov. var. 211
sabulicola Curt. 143
Sahlbergi Reutt.† 165
salicicola Edw. 243
salicis (Deg.) Hpt. 60
salina Hpt. 34
saturata Edw. 196
Scaphoideus Uhl. p. 23
scanica Fall. 71
Schenki Kb. 167
Scotti Edw. 98
scurra Germ.† p. 16
scutellaris Fieb. 87
scutellatus Boh. 96
septemnotata Fall. 125
sexnotata (Fall.) Rib.
117
sexpunctata Fall. 234
signifer Horv. 181
similis Edw. 217
similis Kb. (Cixius) 5
similis Kb. (Idiocerus)
101
simplex H. S. 191
sinuata M. R. 111
smaragdula (Fall.)
Edw. 208
socialis Flor 137
solani Curt.† 205
solaris Rib. 242
sordidula Stal 42
sordidus Zett. 166
spathifer Rib.† 144
speziosa Boh. 24
spinosa Fieb. 50
splendidulus F.† 184
spumarius L. 65
stachydearum Hardy
227
stellulata Burm. 256
Stenocranus Fieb. p. 6
Stictocoris J. Sahlb.†
179
stictopterus Flor† 170
stigmaticus Germ. 4
Stiroma Fieb. p. 7
straminea Stal 53
striatella Fall. 35
striatulus Fall. 162
striatus (L.) Rib. 143
striatus (L.) Then pr.
part.† 144
striifrons Kb. 139
striola Fall. 157
Strongylocephalus
Flor p. 14
stylata Boh. 131
subfuscus Fall. 186
subrusticus Fall. 77
sulphurellus (Zett.)
Hpt. 199
sulphurellus auct.† 200
sursumfexus Then 152
tenerrima (H. S.) Rib.
231
tenuis Germ. 180
tersa Edw. 251
tetrasticta Horv. 124
Tettigometra Latr. p. 9
Tettigometridae p. 9
Tettigonia Geoffr.†
p. 14
Thamnotettix Zett.
p. 25
Theni Edw. 144
thoracica Fieb. 260
tiliae Germ. 91
tinctus Zett. 191
transversus Fall. 163
tremulae Estl. 105
triangularis F. 88
tricinctus Curt.† 75
tridentata Edw. p. 32
trifasciatus Geoffr. 76
Tullgreni Rib. 205
Typhlocyba Germ.
p. 30
Typhlocybae p. 27

- Ulopa Fall. p. 11
ulmi L. 232
umbrata Mel. 266
undatus Deg. 115
unicolor Hpt. 60
urticae F. 221
- variata Fall. 126
variata Hardy 213
variegatus Kb. 169
varius Germ. 100
vasconica Rib. 23
- venosa Fall. 114
venosa Germ. 46
ventralis Fall. 129
virescens F. 92
virgator Rib. 211
viridegrisea Edw. 120
viridis L. 84
viridula Fall. 207
vitreus F. 103
vitripennis Flor 192
vittata L. 218
vittipennis J. Sahlb. 12
- vittiventris (Leth.)
Hpt. 200
vulnerata Germ. 57
- Wahlbergi Boh. 203
Warioni Horv. 123
Warioni Leth. p. 19
- xanthus Mel. 72
- Zygina Fieb.† p. 35
-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen des Vereins für Naturwissenschaftliche Unterhaltung zu Hamburg](#)

Jahr/Year: 1935

Band/Volume: [24](#)

Autor(en)/Author(s): Wagner Wilhelm

Artikel/Article: [Die Zikaden der Nordmark und Nordwest-Deutschlands. 1-44](#)